JVC

VIDEOCASSETTENRECORDER

HR-S5970E
HR-S5971E
HR-S5972E

SHOWVIEW™
S-VHS 625
Hi-Fi
Super VHS ET

BEDIENUNGSANLEITUNG

LPT0916-002A
COPYRIGHT © 2004 VICTOR COMPANY OF JAPAN, LTD.
EX/EY
Gedruckt in China
0304-ASR-PR-BJ

ZU IHRER SICHERHEIT 1
Tasten, Anschlussbuchsen und Anzeigen 3
Allgemeine Anschlüsse 4
Grundeinstellungen 4
Automatische Grundeinstellung 4
Sprachenwahl 5
Wiedergabe 5
Aufnahme 6
Timer-Aufnahme 8
SHOWVIEW™-Timer-Programmierung 8
Express-Timer-Programmierung 9
Überprüfen, Abbrechen und Ändern der Programmeinstellungen 9
Automatische Satellitenprogramm-Aufnahme 9
Schnittbetrieb 10
Schnittbetrieb mit einem anderen Videorecorder oder einem Camcorder 10
Ausgang/Eingang einstellen 10
L-1 AUSGANG-Einstellung: 10
L-2 ANSCHLUSS- und L-2 EINGANG-Einstellung: 10
Systemanschlüsse 11
Anschluss an einen Satelliten-Tuner 11
Anschluss und Gebrauch eines Decoders 11
Anschluss und Gebrauch einer Stereoanlage 11
Ergänzende Einstellungen 11
Modus-Einstellung 11
Uhrzeiteinstellung 12
Senderprogrammierung 13
Videokanal-Einstellung 15
Technische Daten 16

ZU IHRER SICHERHEIT

Sicherheitshinweise

Das Typenschild und die Sicherheitshinweise befinden sich an der Rückseite des Geräts.

ACHTUNG: GEFÄHRLICHE SPANNUNG IM GERÄTEINNEREN.

ACHTUNG: SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKEIT, UM KURZSCHLÜSSE UND BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.

VORSICHT

- Bei längerem Nichtgebrauch des Recorders sollte der Netzstecker abgezogen werden.
- Gefährliche Spannung im Geräteinneren! Wartungsarbeiten von Service-Fachleuten durchführen lassen. Vor Anbringen oder Abziehen von Antennenkabel und Anschlusskabeln den Netzstecker abziehen, um elektrische Schläge und Brandgefahr zu verhindern.

ZUR BEACHTUNG

Es gibt zwei unterschiedliche SECAM-Farbsysteme: SECAM-L, angewandt in Frankreich (auch als Secam-West bezeichnet), und SECAM-B, angewandt in verschiedenen Ländern Osteuropas (auch als Secam-Ost bezeichnet).

1. Dieser Videorecorder ist auch für SECAM-B-Farbempfang, Aufzeichnung und -Wiedergabe geeignet.
2. Aufgezeichnete SECAM-B-Farbsignale können mit einem anderen Videorecorder der SECAM-L-Farbnorm nur in Schwarzweiß, in einem anderen Videorecorder der PAL-Norm (mit SECAM-B-System) nur mit beeinträchtigter Farbqualität (auf einem SECAM-tauglichen TV-Gerät) wiedergegeben werden.
3. Nach der SECAM-L-Norm vorbespielte Cassetten oder mit einem SECAM-L-Videorecorder hergestellte Aufnahmen können mit diesem Gerät nur in Schwarzweiß wiedergegeben werden.
4. Dieser Videorecorder kann nicht für die SECAM-L-Norm verwendet werden. Zur Aufnahme von SECAM-L-Signalen muss ein SECAM-L-Videorecorder verwendet werden.

WICHTIG

- Lesen Sie bitte vor Aufstellung und Ingebrauchnahme Ihres Videorecorders die Angaben auf Seite 1 und 2 durch!
- Die Aufnahme der Signale von bespielten Magnetträgern, Schallplatten oder CDs ohne Zustimmung des Urheberrechtsinhabers für den Ton- und/oder Bildinhalt der Aufzeichnung, Ausstrahlung oder Kabelübermittlung sowie des literarischen, dramatischen, musikalischen oder künstlerischen Inhalts kann gegen geltende Gesetze verstoßen.

Für Italien:

"Es wird bestätigt, dass dieses Gerät der Firma JVC der ministeriellen Verordnung Nr. 548 vom 28. August 1995 entspricht (veröffentlicht in der Offiziellen Gazette der Republik Italien Nr. 301 am 28. Dezember 1995)."

Mit der Taste ⏻/I wird nur die Betriebsspannung des Geräts ein- und ausgeschaltet. "⏻" bedeutet "in Betriebsbereitschaft", "I" bedeutet "in Betrieb".

Mit diesem Videorecorder in im Modus "LP" (Long Play) bespielte Bänder können nicht mit Videorecordern abgespielt werden, die nur mit einer Bandgeschwindigkeit arbeiten.

S-VHS ET SHOWVIEW™

- Für diesen Recorder können S-VHS- und VHS-Videocassetten verwendet werden. S-VHS-Aufnahmen sind jedoch ausschließlich mit S-VHS-Videocassetten möglich.
  Mit Hilfe der S-VHS ET-Funktion dieses Recorders sind Aufnahme und Wiedergabe mit VHS-Cassetten in Super VHS Bildqualität möglich.
- SHOWVIEW ist ein Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

Wenn Sie das Gerät in einem Schrank oder auf einem Regal aufstellen, achten Sie bitte darauf, dass auf allen Seiten ausreichend Platz für die Belüftung vorhanden ist (10 cm oder mehr auf beiden Seiten, auf der Oberseite und auf der Rückseite).

Beim Entsorgen der Batterien muss auf den Umweltschutz geachtet werden, und die diesbezüglichen örtlich geltenden Gesetze und Vorschriften müssen strengstens befolgt werden.

Bei Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise können Schäden am Videorecorder, an der Fernbedienung oder an der Videocassette auftreten.

1. Den Videorecorder NICHT aufstellen…
   … wo er extremen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist.
   … wo er direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
   … wo er starker Staubentwicklung ausgesetzt ist.
   … wo er starken Magnetfeldern ausgesetzt ist.
   … wo keine stabile Aufstellung gewährleistet bzw. wo er Vibrationen ausgesetzt ist.
2. Die Belüftungsöffnungen des Recorders NIEMALS blockieren. (Falls die Belüftungsöffnungen durch eine Zeitung oder ein Tuch usw. blockiert werden, kann die abgestrahlte Wärme nicht entweichen.)
3. Den Recorder und die Fernbedienung NIEMALS einer hohen Gewichtsbelastung aussetzen.
4. KEINE Flüssigkeitsbehälter auf den Recorder stellen, um das Verschütten von Flüssigkeit auf dem Recorder und auf der Fernbedienung zu vermeiden.
   (Falls Wasser oder andere Flüssigkeiten in dieses Gerät eindringen, kann ein Brand oder ein elektrischer Schlag ausgelöst werden.)
5. Das Gerät NIEMALS Tropfen oder Spritzern aussetzen.
6. Dieses Gerät NIEMALS in einem Badezimmer oder anderen Orten mit Wasser verwenden. Außerdem auch NIEMALS mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten gefüllte Behälter (wie Kosmetik oder Medikamentenfläschchen, Blumenvasen, Pflanzentöpfe, Becher usw.) auf dem Gerät aufstellen.
7. NIEMALS Gegenstände mit offener Flammenentwicklung, wie etwa brennende Kerzen, auf diesem Gerät aufstellen.
8. Den Recorder beim Transportieren NIEMALS starken Erschütterungen aussetzen.

KONDENSATIONSNIEDERSCHLAG

Bei einem starkem Wechsel der Umgebungstemperatur von kalt zu warm bzw. bei extremer Luftfeuchtigkeit kann es zum Kondensationsniederschlag am Videorecorder kommen (wie beim Einfüllen einer kalten Flüssigkeit an der Glasaußenseite). Kondensationsniederschlag am Kopfrad kann schwere Bandschäden verursachen. In einer Umgebung, in der Kondensationsniederschlag auftreten kann, sollte der Recorder für einige Stunden eingeschaltet bleiben, bis sich die Feuchtigkeit im Geräteinneren verflüchtigt hat.

Verwendung der Fernbedienung

Setzen Sie die Batterien vor der Inbetriebnahme ein, wobei Sie auf die korrekte Ausrichtung achten, wie auf dem Batteriedeckel gezeigt. Mit Hilfe der Fernbedienung können Sie die meisten Funktionen des Recorders steuern, sowie auch die grundlegenden Funktionen eines JVC-Fernsehgeräts.
Mit Hilfe der Fernbedienung können Sie die meisten Funktionen des Recorders steuern, sowie auch die grundlegenden Funktionen eines JVC-Fernsehgeräts.

- Richten Sie die Fernbedienung auf den Empfänger im Recorder. Der maximale Betriebsabstand beträgt ca. 8m.
- Verwenden Sie bei einem Gerät von JVC die folgenden Tasten: **TV** ⏻/I, **TV** ⊕, **TV PR +/–** oder **TV** ◿**+/–**.

HINWEIS:

Falls die Fernbedienung nicht richtig funktioniert, entnehmen Sie die Batterien, warten Sie einige Sekunden lang, setzen Sie die Batterien erneut ein und versuchen Sie es noch einmal.

Reinigen der Videoköpfe

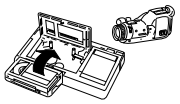
Die Köpfe werden in den folgenden Fällen schmutzig:

- in einer Umgebung mit extremen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsschwankungen
- in einer staubigen Umgebung
- bei Fehlern, Staub oder Schimmel auf den Videobändern
- ununterbrochenen Betrieb über lange Zeit

Verwenden Sie eine Trockenreinigungscassette — TCL-2 —, wenn:

- Die Bildqualität bei der Wiedergabe schlecht ist.
- Das Bild verwackelt ist oder kein Bild wiedergegeben wird.
- "REINIGUNGSCASSETTE" wird auf dem Bildschirm angezeigt (nur wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt ist (☞ 12)).

Verwendbare Cassetten



- Auf diesem Recorder können die mit einem kompakten VHS-Camcorder gemachten Aufnahmen wiedergegeben werden. Legen Sie die aufgenommene Cassette einfach in einen VHS-Cassettenadapter ein, dann kann sie einfach wie eine normale VHS-Cassette wiedergegeben werden.
- Bei diesem Videorecorder können VHS- und Super VHS-Videocassetten zur Aufnahme verwendet werden. Auf herkömmlichen VHS-Cassetten* können nur VHS-Signale aufgezeichnet werden, während Super VHS-Cassetten zur Aufnahme und Wiedergabe von sowohl VHS- als auch Super VHS-Signalen verwendet werden können.

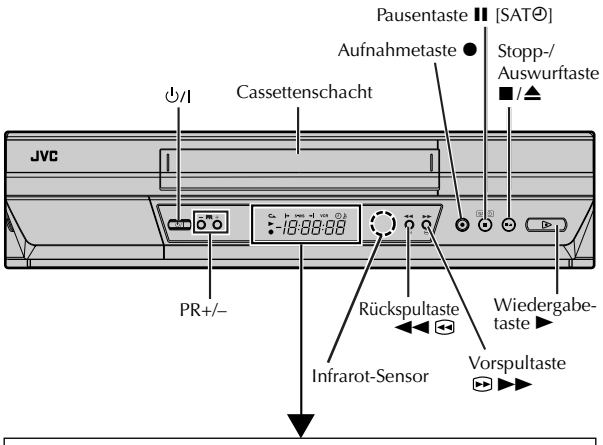
* *Mit Hilfe der S-VHS ET-Funktion dieses Recorders sind Aufnahme und Wiedergabe mit VHS-Cassetten in Super VHS-Bildqualität möglich.*

ACHTUNG:

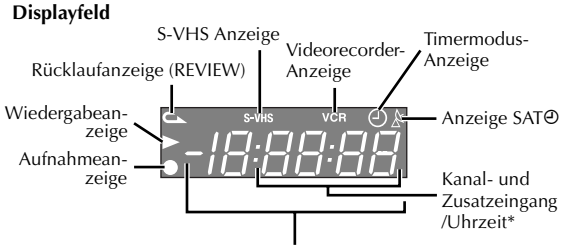
FÜR DIE BENUTZER VON MOBILTELEFONEN:
Die Verwendung eines Mobiltelefons in der Nähe des Recorders kann dazu führen, dass Bildschwankungen auf dem Fernsehbildschirm auftreten bzw. dass der blaue Bildhintergrund angezeigt wird.
AUFSTELLUNG DES RECORDERS:
Einige Fernsehgeräte oder andere Elektrogeräte erzeugen starke elektromagnetische Felder. Stellen Sie derartige Geräte nicht auf dem Recorder auf, da diese Bildstörungen verursachen können.

Tasten, Anschlussbuchsen und Anzeigen

Frontplatte



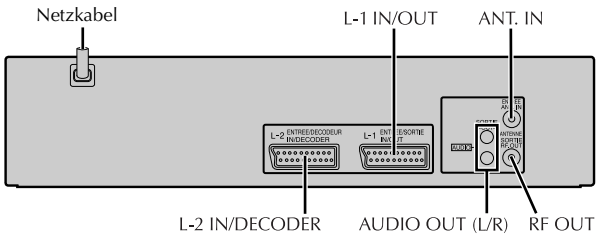
Displayfeld



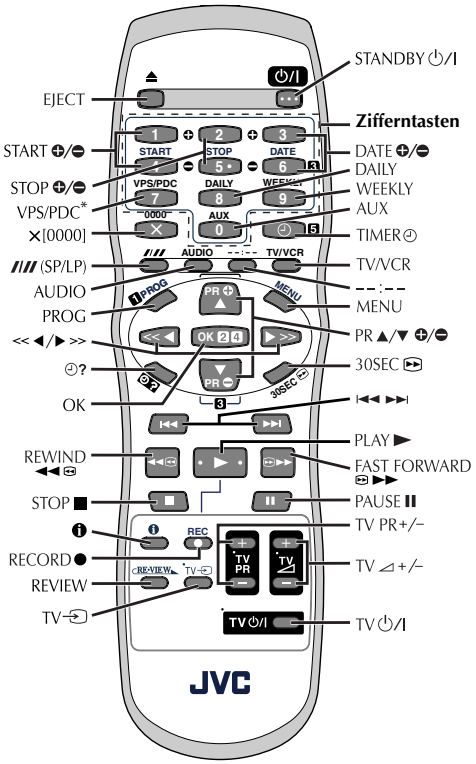
** Mit jedem Drücken der Taste – –:– – schaltet das Displayfeld zwischen der Anzeige der Kanalnummer und der Uhrzeit um.*

*** Der maximale Zählstand ist ± "19:59:59". Wenn die Wiedergabe- oder Aufnahmedauer diesen Höchstwert überschreitet, wird die Anzeige auf "0:00:00" rückgestellt, wonach der Zähler erneut anläuft.*

Rückseite



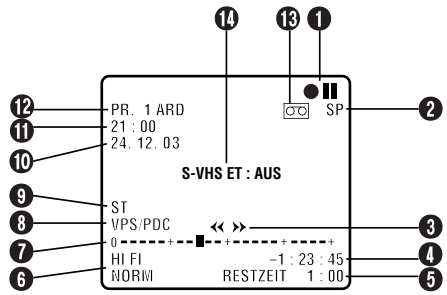
Fernbedienung



** In Mittel- und Osteuropa ist keine PDC-Aufnahme möglich.*

Bildschirmanzeige

Falls Sie die Taste ⓘ auf der Fernbedienung drücken, wenn "O.S.D." auf "EIN" (☞ 12) eingestellt ist, können Sie gegenwärtigen Betriebszustand des Recorders auf dem Bildschirm überprüfen. Um die Bildschirmanzeige zu löschen, drücken Sie die Taste ⓘ erneut. Die Anzeigen werden nicht aufgezeichnet, selbst wenn der Recorder auf Aufnahmemodus geschaltet ist.



❶ Betriebsmodus des Recorders
❷ Bandlaufgeschwindigkeit
❸ Bandlaufrichtung
❹ Zeitzähler
❺ Bandrestzeit
❻ Audio-Modus
❼ Bandposition*
** Die Position von "▮" in Bezug auf "0" (Anfang) oder "+" (Ende) zeigt die gegenwärtige Position auf dem Band an.*
❽ VPS/PDC*-Anzeige
** In Mittel- und Osteuropa ist keine PDC-Aufnahme möglich.*
❾ Sendungsart
❿ Datum (Tag/Monat/Jahr)
⓫ Uhrzeit
⓬ Kanal- und Zusatzeingang
⓭ Symbol für eingelegte Cassette
⓮ S-VHS ET Anzeige

Allgemeine Anschlüsse

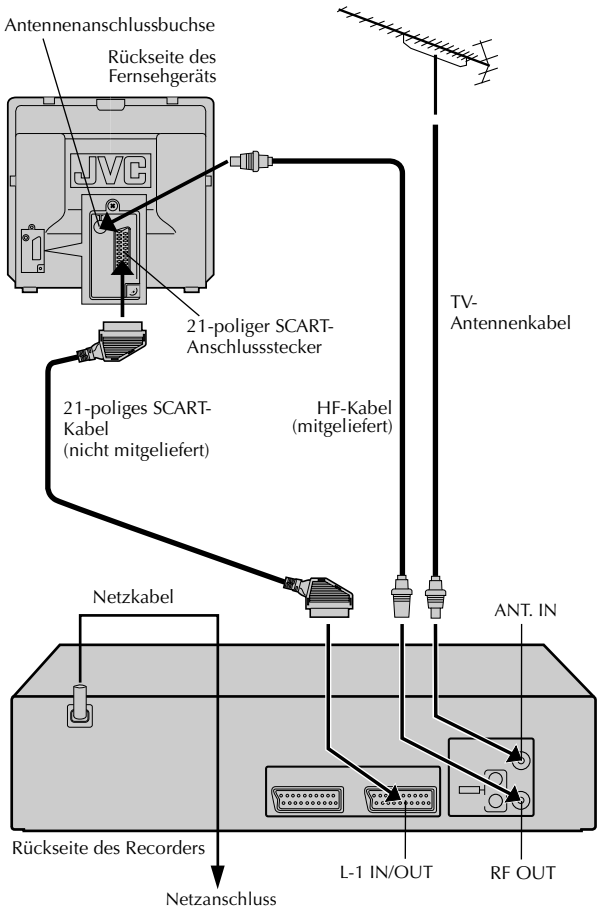
1 Überprüfen Sie den Lieferumfang

Vergewissern Sie sich, dass die unter "Technische Daten" (☞ 16) aufgelisteten Zubehörteile im Lieferumfang enthalten sind.

2 Stellen Sie den Recorder auf

Stellen Sie den Recorder auf einer festen, waagerechten Fläche auf.

3 Schließen Sie den Recorder an das Fernsehgerät an



HF-Anschluss

1 Trennen Sie das TV-Antennenkabel vom Fernsehgerät ab.
2 Schließen Sie das TV-Antennenkabel an die auf der Rückseite des Recorders befindliche Buchse ANT. IN an.
3 Schließen Sie das mitgelieferte HF-Kabel an die auf der Rückseite des Recorders befindliche Buchse RF OUT und die TV-Antennenanschlussbuchse an.

AV-Anschluss

Falls Ihr Fernsehgerät mit einem 21-poligen SCART-Anschlussstecker ausgestattet ist, führen Sie den AV-Anschluss durch, um die Bildqualität während der Bandwiedergabe zu verbessern.
1 Schließen Sie die Antenne, den Recorder und das Fernsehgerät wie in der Abbildung gezeigt an.
2 Schließen Sie das als Sonderzubehör erhältliche 21-polige SCART-Kabel an die auf der Rückseite des Recorders befindliche Buchse L-1 IN/OUT und den 21-poligen SCART-Anschlussstecker des Fernsehgeräts an.

4 Schließen Sie den Recorder an das Netz an

Stecken Sie den Netzstecker in eine Wandsteckdose.

Grundeinstellungen

Nachdem der Schalter ⏻/I zum ersten Mal gedrückt wurde, um den Recorder einzuschalten, beginnt der Recorder mit der automatischen Grundeinstellung.

Vor dem Start:
- Führen Sie das Verfahren durch "Allgemeine Anschlüsse".
- Stellen Sie das Fernsehgerät auf den AV-Modus (mit AV-Anschluss) oder UHF-Kanal 36 (mit HF-Anschluss) ein.

Automatische Grundeinstellung
— Automatische Senderprogrammierung/Automatische Uhrzeiteinstellung*/Automatische Leitzahlzuweisung

** Falls Sie ein Land in Mittel- oder Osteuropa wählen, stellen Sie die Uhrzeit manuell ein (☞ 13).*

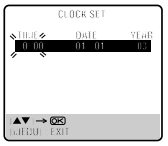
ACHTUNG:
Während der erstmaligen Eingabe der automatischen Grundeinstellungen
- **NIEMALS** die Netzstromversorgung des Rekorders unterbrechen.
- **NIEMALS** eine Taste drücken, falls nicht anders angewiesen.
- keinesfalls den automatischen Einstellvorgang unterbrechen.

1 Schalten Sie den Recorder ein

Drücken Sie die Taste ⏻/I. Der Landeseinstellungsbildschirm wird auf dem Bildschirm eingeblendet.
- Falls Sie Ihr Fernsehgerät mit Hilfe des HF-Anschlusses an den Recorder angeschlossen haben und die Bildschirmanzeige, die auf dem UHF-Kanal 36 erscheint, verzerrt ist, führen Sie das Verfahen unter "Videokanal-Einstellung" (☞ 15) durch.

2 Wählen Sie Ihr Land

Drücken Sie die Taste ▲▼, um den Zeiger neben Ihr Land zu platzieren, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Die Sprache für die Bildschirmanzeige wird automatisch je nach dem gewählten Land eingestellt.
- Falls Sie BELGIUM oder SUISSE wählen, wird der Sprachenwahl-Bildschirm eingeblendet. Drücken Sie die Taste ▲▼, um den Zeiger neben die gewünschte Sprache zu platzieren, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Falls Sie Ungarn (MAGYARORSZÁG), Tschechische Republik (ČESKÁ REPUBLIKA), Polen (POLSKA) oder ein anderes osteuropäisches Land (OTHER EASTERN EUROPE) wählen, wird der Uhrzeiteinstellungs-Bildschirm eingeblendet. Tippen Sie die Taste ▲▼ so oft an, bis die gewünschte Uhrzeit angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▶ >>. Stellen Sie das Datum und das Jahr auf dieselbe Weise ein. (Wenn Sie die Taste ▲▼ gedrückt halten, wechselt die Zeit in 30-Minuten-Intervallen bzw. das Datum in 15-Tag-Intervallen.) Drücken Sie dann die Taste **MENU**.



3 Führen Sie die automatische Grundeinstellung durch

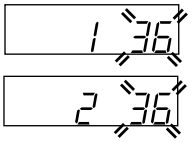
Anfang Ende

Auf dem Displayfeld erscheint die blinkende Anzeige "Auto". Betätigen Sie **AUF KEINEN FALL** irgendeine Taste am Recorder oder an der Fernbedienung, während diese Anzeige blinkt. Warten Sie, bis das Displayfeld auf die Anzeige der Uhrzeit, "(CH) 1" oder "– –:– –" wechselt.
- Bei Bezugnahme auf die On-Screen-Anzeigen erscheint die AUTO SENDEREINSTELLUNG-Anzeige gemeinsam mit einem Fortschrittsbalken (die Statusmarke "▮" wird allmählich von links nach rechts versetzt).

4 Bestätigen/Wählen Sie den Videokanal

Mit HF Anschluss

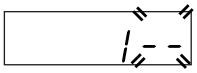
Der auf dem Displayfeld angezeigte Kanal ist Ihr Videokanal. Drücken Sie **OK**.



- Wenn Sie bei Schritt 2 MAGYARORSZÁG, ČESKÁ REPUBLIKA, POLSKA oder OTHER EASTERN EUROPE angewählt haben, erscheint die Anzeige "2" anstelle von "1".

● Für die Wiedergabe der Bildsignale vom Recorder müssen Sie Ihr Fernsehgerät auf den Videokanal umschalten.

Mit AV Anschluss



Drücken Sie die Taste **PR –** so oft, bis die Anzeige "1 – –" (oder "2 – –") auf dem Displayfeld erscheint. Damit ist der Videokanal deaktiviert. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

● Für die Wiedergabe der Bildsignale vom Recorder müssen Sie Ihr Fernsehgerät auf den AV-modus umschalten.

5 Überprüfen Sie die Ergebnisse

Falls sowohl die automatische Senderprogrammierung als auch die Uhrzeiteinstellung erfolgreich durchgeführt wurden, wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt.

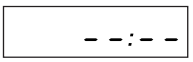
Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den Videokanal oder den AV-Modus. Vergewissern Sie sich durch Drücken der Taste **PR** dann, dass alle erforderlichen Sender im Recorder gespeichert wurden.

Falls die automatische Senderprogrammierung erfolgreich durchgeführt wurde, die Uhrzeiteinstellung aber nicht, wird die Anzeige "1" eingeblendet.

1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den Videokanal oder den AV-Modus. Vergewissern Sie sich durch Drücken der Taste **PR** dann, dass alle erforderlichen Sender im Recorder gespeichert wurden.

2 Führen Sie das Verfahren durch "Uhrzeiteinstellung" (☞ 12).

Falls weder die automatische Senderprogrammierung noch die Uhrzeiteinstellung erfolgreich durchgeführt wurde, wird die Anzeige "– –:– –" eingeblendet.



Vergewissern Sie sich, dass die Kabel richtig angeschlossen wurden. Schalten Sie den Recorder aus, und schalten Sie ihn dann erneut wieder ein. Der Landeseinstellungsbildschirm wird auf dem Bildschirm eingeblendet. Führen Sie die automatische Grundeinstellung erneut durch.

Sprachenwahl

Sie können die eingestellte Sprache wie erforderlich ändern.

1 Rufen Sie den Hauptmenü-Bildschirm und dann den Bildschirm für die automatische Sendereinstellung auf

Drücken Sie die Taste **MENU**. Drücken Sie die Taste ▲▼, um den Zeiger neben die Anzeige "AUTO SENDEREINSTELLUNG" zu platzieren, und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▶ >>.

2 Wählen Sie Ihr Land

Drücken Sie die Taste ▲▼, um den Zeiger neben Ihr Land zu platzieren, und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▶ >>.

3 Wählen Sie Sprache

Drücken Sie die Taste ▲▼, um den Zeiger neben die gewünschte Sprache zu platzieren.

● Die Taste **OK** muss nicht betätigt werden. Die Taste **OK** löst hier die automatische Senderprogrammierung aus.

4 Kehren Sie auf den normalen Bildschirm zurück

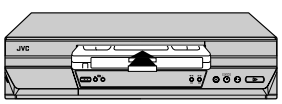
Drücken Sie die Taste **MENU**.

Wiedergabe

Einfache Wiedergabe

Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den Videokanal oder den AV-Modus.

1 Legen Sie eine Cassette ein



Vergewissern Sie sich, dass die Fensterseite nach oben und die hintere Etikettseite nach außen zeigt, wobei der Pfeil an der Vorderseite der Cassette in Richtung des Recorders zeigt.

● Üben Sie beim Einlegen der Cassette keine starken Druck auf diese aus.

● Der Recorder schaltet sich automatisch ein, und der Zähler wird auf Null zurückgestellt.

● Falls die Löschschutzzunge der Cassette herausgebrochen wurde, beginnt die Wiedergabe automatisch.

2 Beginnen Sie mit der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste ▶.

Bei Wiedergabe von Cassetten, die mit S-VHS oder S-VHS ET bespielt wurden, leuchtet die S-VHS-Anzeige auf (☞ 8).

Während der Wiedergabe

Stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie die Taste ■ auf der Fernbedienung. **ODER** Drücken Sie die Taste ■/⏏ auf dem Recorder.

Unterbrechen Sie die Wiedergabe und betrachten Sie ein Einzelbild

Drücken Sie die Taste **II**.

● Drücken Sie die Taste ▶, um die normale Wiedergabe fortzusetzen.

● Falls Bildwackeln auftritt, drücken Sie die Taste **PR ▲/▼** auf der Fernbedienung oder **PR+/–** auf dem Recorder, um eine Bildkorrektur durchzuführen.

Pause und Einzelbild-Weiterschaltung

Drücken Sie die Taste **II** zum Unterbrechen der Wiedergabe, und drücken Sie dann die Taste << ◀ oder ▶ >> (oder **II**) wiederholt.

● Drücken Sie die Taste ▶, um die normale Wiedergabe fortzusetzen.

Bildsuchlauf

Drücken Sie die Taste ◀◀ oder ▶▶. Drücken Sie noch einmal ◀◀ oder ▶▶, um einen Hochgeschwindigkeits-Suchlauf durchzuführen.

● Jedes Mal, wenn Sie die Taste ◀◀ oder ▶▶ drücken, ändert sich die Suchlaufgeschwindigkeit zwischen Zeitlupe und Hochgeschwindigkeit.

● Drücken Sie die Taste ▶, um die normale Wiedergabe fortzusetzen.

Suchlauf mit variabler Geschwindigkeit (einschließlich Zeitlupe)

Drücken Sie die Taste << ◀ oder ▶ >> wiederholt.

● Drücken Sie die Taste ▶, um die normale Wiedergabe fortzusetzen.

● Jedes Mal, wenn Sie die Taste << ◀ oder ▶ >> drücken, ändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit. Um die Geschwindigkeit während des Bildsuchlaufs zu reduzieren, drücken Sie die Taste für die entgegengesetzte Richtung wiederholt.

● Drücken und halten Sie die Taste ▶ >>, während die Standbildfunktion eingeschaltet ist, um die Zeitlupenwiedergabe in Vorwärtsrichtung zu beginnen, bzw. die Taste << ◀, um die Zeitlupenwiedergabe in Rückwärtsrichtung zu beginnen. Wenn Sie die Taste freigeben, wird wieder das Standbild angezeigt. Wenn Sie die Taste **II** länger als 2 Sekunden gedrückt halten, während Standbildfunktion eingeschaltet ist, beginnt die Zeitlupenwiedergabe in Vorwärtsrichtung ebenfalls. Falls Sie die Taste **II** dann erneut drücken, wird wieder das Standbild angezeigt.

● Während der Zeitlupenwiedergabe kann Bildrauschen auf dem Fernsehbildschirm auftreten. Drücken Sie die Taste **PR ▲/▼** auf der Fernbedienung oder **PR+/–** am Recorder, um das Bildrauschen zu beseitigen.

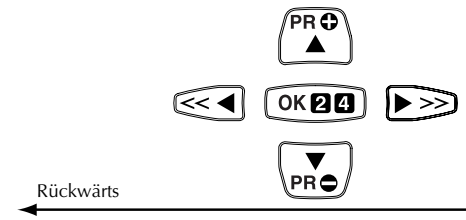


Bild-suchlauf rückwärts 3 Schritte	Wieder-gabe rückwärts	Bild-suchlauf rück-wärts 1 Schritt	Zeitlupe 1 Schritt	Normale Wieder-gabe	Bild-suchlauf vorwärts 4 Schritte

Wenn das Band nicht läuft

Rücklauf/Schnellvorlauf

Drücken Sie die Taste ◄◄ oder ►►.

Auswerfen der Cassette

Drücken Sie die Taste ⏏ auf der Fernbedienung. **ODER** Drücken Sie die Taste ■/⏏ auf dem Recorder.

- Sie können die Cassette auch auswerfen, wenn der Recorder ausgeschaltet wird.

Ausschalten des Recorders

Drücken Sie die Taste ⏻/I.

ACHTUNG:
Bei Suchlauf, Standbild, Zeitlupe oder Einzelbild-Weiterschaltung,
- wird das Bild verzerrt
- erscheinen Rauschstreifen
- tritt ein Farbenverlust bei einem im LP-Betrieb aufgenommenem Band auf

Wiedergabefunktionen

Einstellen der Spurregelung

Automatische Spurregelungseinstellung
Wenn eine neue Cassette eingelegt wird, schaltet der Recorder auf den automatischen Spurregelungsmodus um.
Manuelle Spurregelungseinstellung
Falls die automatische Spurregelung die Geräusche während der Wiedergabe nicht unterdrücken kann, stellen Sie die Spurregelung auf manuell.

Auf der Fernbedienung:

1 Drücken Sie die Taste **///**, um die manuelle Spurregelung zu aktivieren.

2 Drücken Sie die Taste **PR** ▲ oder ▼, um das Rauschen zu unterdrücken. Tippen Sie die Taste kurz an, um eine Feineinstellung durchzuführen, bzw. drücken und halten Sie sie, um eine Grobeinstellung durchzuführen.

- Drücken Sie die Taste **///** nochmals, um die automatische Spurregelung erneut zu aktivieren.

Wahl der Tonspur

Ihr Recorder kann drei Tonspuren (HIFI L 🕪, HIFI 🕩 R und NORM) aufnehmen und die gewählte Tonspur wiedergeben.
Durch Drücken der Taste **AUDIO** wechselt die Tonspur wie folgt:

HIFI L 🕪 🕩 R	:	Für Hi-Fi-Stereocassetten
HIFI L 🕪	:	Für die Haupttonspur von zweisprachigen Aufnahmen
HIFI 🕩 R	:	Für die Nebentonspur von zweisprachigen Aufnahmen
NORM	:	Für Cassetten mit Nachvertonung
HI FI NORM	:	Für Cassetten mit Nachvertonung

HINWEIS:
Stellen Sie "O.S.D." auf "EIN" ein, damit die Anzeigen auf dem Bildschirm eingeblendet werden. (☞ 12)

Automatische Betriebsvorgänge nach der Bandrückspulung — Folgefunktion-Speicher

Diese Funktion legt den Betriebsvorgang fest, den der Recorder nach Erreichen des Bandanfangs ausführt. Vergewissern Sie sich, dass der Recorder auf den Stoppmodus geschaltet ist.

- **Für automatischen Wiedergabestart**

Drücken Sie die Taste ◄◄, und drücken Sie dann die Taste ► innerhalb von 2 Sekunden.

- **Für automatische Ausschaltung**

Drücken Sie die Taste ◄◄, und drücken Sie dann die Taste ⏻/I innerhalb von 2 Sekunden.

- **Für automatische Timer-Bereitschaft**

Drücken Sie die Taste ◄◄, und drücken Sie dann die Taste ◴ innerhalb von 2 Sekunden.

HINWEIS:
Sie können die automatische Timer-Bereitschaftsfunktion nicht wählen, falls die Löschschutzzunge der Cassette herausgebrochen ist.

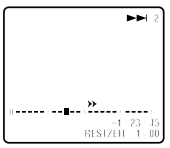
Wiederholte Wiedergabe der Cassette (100 Mal) — Wiedergabe-Wiederholung

Drücken und halten Sie während der Wiedergabe die Taste ► mindestens 5 Sekunden lang. Die Anzeige " ▷" beginnt in langsamem Tempo auf dem Displayfeld zu blinken. Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie die Taste ■ auf der Fernbedienung oder die Taste ■/⏏ am Recorder.

HINWEIS:
Die Wiedergabe-Wiederholung kann auch durch Drücken der Taste ►, ◄◄, ►► oder ❚❚ gestoppt werden.

Auffinden des Anfangs der Aufnahmen — Index-Suchlauf

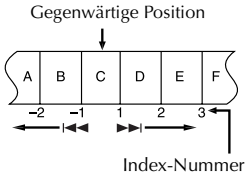
Wenn die Aufnahme auf diesem Recorder erfolgt, wird am Anfang einer jeden Aufzeichnung auf der Cassette ein Index-Code gesetzt.



1 Drücken Sie die Taste I◄◄ oder ►►I bei gestopptem Bandlauf, um mit dem Suchlauf zu beginnen.

2 Um eine Aufzeichnung aufzurufen, die 2 bis 9 Index-Codes entfernt ist, drücken Sie die Taste I◄◄ oder ►►I wiederholt, bis die richtige Nummer auf dem Bildschirm angezeigt wird (nur wenn "O.S.D." auf "EIN" (☞ 12) eingestellt ist).

Beispiel:
Um den Anfang von B von der gegenwärtigen Position aus zu finden, drücken Sie die Taste I◄◄ zweimal. Um den Anfang von D von der gegenwärtigen Position aus zu finden, drücken Sie die Taste ►►I einmal.

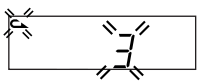


- Die Wiedergabe beginnt automatisch, wenn die gewünschte Aufzeichnung gefunden wurde.

Auffinden des Anfangs von Timer-Aufnahmen — Sofortrücklauf (Instant Review)

Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Recorder ausgeschaltet und der Timer-Modus deaktiviert ist, drücken Sie die Taste **REVIEW**.

- Der Recorder schaltet sich ein und das Band wird bis zum Index-Code zurückgespult, der den Anfang des letzten über Timer-Programmierung aufgezeichneten Programms anzeigt, und dann beginnt die Wiedergabe automatisch.
- Sie können ein Programm aufrufen, das bis zu 9 Index-Codes von der gegenwärtigen Bandposition entfernt ist. Falls Sie beispielsweise drei Programme mit Hilfe der Timer-Funktion aufgenommen haben, blinken die Anzeigen REVIEW "(✎)" und "3". Um das erste der drei Programme wiederzugeben, drücken Sie die Taste **REVIEW** dreimal.



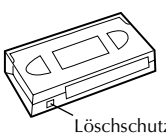
- Die Anzahl der aufgenommenen Programme wird nach der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme nicht auf dem Displayfeld angezeigt.
- Die Sofortrücklauf-Funktion kann auch verwendet werden, wenn der Recorder eingeschaltet ist.

Überspringen unerwünschter Abschnitte — Skip-Suchlauf

Drücken Sie die Taste **30 SEC** ⏩ ein- bis viermal während der Wiedergabe. Bei jedem Drücken erfolgt eine 30 Sekunden lange Wiedergabe mit hoher Geschwindigkeit (bis zu insgesamt 2 Minuten). Wenn der angegebene Abschnitt übersprungen ist, wird die Wiedergabe normal fortgesetzt. Um wahrend des Skip-Suchlaufs auf die normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste ►.

Aufnahme

Verhinderung einer versehentlichen Aufnahmelöschung
Um eine Cassette vor unbeabsichtigten Löschen zu schützen, entfernen Sie die Löschschutzzunge. Soll eine derart geschützte Cassette später wieder für die



Aufnahme verwendet werden, überkleben Sie vor dem Einlegen der Cassette die Löschschutzöffnung mit einem Streifen Klebeband.

Einfache Aufnahme

Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den Videokanal oder den AV-Modus.

1 Legen Sie eine Cassette ein

Vergewissern Sie sich, dass die Löschschutzzunge vorhanden ist. Falls Sie nicht vorhanden ist, überkleben Sie vor dem Einlegen der Cassette die Löschschutzöffnung mit einem Streifen Klebeband.

- Der Recorder schaltet sich automatisch ein, und der Zähler wird auf Null zurückgestellt.

2 Wählen Sie den Aufnahmekanal

Drücken Sie die Taste **PR ▲/▼** oder die **Zifferntasten** auf der Fernbedienung oder **PR+/–** am Recorder.

- Sie können den Kanal im Stoppmodus oder im Aufnahmepause-Modus wählen.

3 Stellen Sie die Bandlaufgeschwindigkeit ein

Drücken Sie die Taste **///// (SP/LP)**. Die gegenwärtige Einstellung der Bandlaufgeschwindigkeit wird auf dem Displayfeld und dem Bildschirm ungefähr 5 Sekunden lang angezeigt. Drücken Sie die Taste **///// (SP/LP)** erneut, um die Einstellung zu ändern, während die Bandlaufgeschwindigkeit angezeigt wird.

4 Beginnen Sie mit der Aufnahme

Drücken Sie die Taste ● am Recorder. Oder drücken Sie die Taste ► auf der Fernbedienung, während Sie die Taste ● gedrückt halten.

HINWEISE:

- *Falls Sie "B.E.S.T." auf "EIN" (☞ 11) (Voreinstellung) gestellt haben, benötigt der Recorder etwa 7 Sekunden, um die Qualität des eingelegten Bandes zu ermitteln, bevor er die Aufzeichnung mit optimierten Bildpegeln beginnt.*
- *Falls das Bandende während der Aufnahme erreicht wird, stoppt die Aufnahme, und die Anzeige " ◯" und " ▷" blinken auf dem Displayfeld. Drücken Sie die Taste ■/⏏ am Recorder, um die Cassette auszustoßen, bzw. die Taste ◄◄, um das Band zurückzuspulen.*

Während der Aufnahme

Unterbrechen Sie die Aufnahme

Drücken Sie die Taste **II**.

- Drücken Sie die Taste ►, um die Aufnahme fortzusetzen.
- Sie können den Kanal auch im Aufnahmepause-Modus wählen.

Stoppen Sie die Aufnahme

Drücken Sie die Taste ■ auf der Fernbedienung. **ODER** Drücken Sie die Taste ■/⏏ am Recorder.

Aufnahme-Funktionen

Aufnahmefortsetzungs-Funktion

Tritt während der Aufnahme (oder der Sofortaufnahme bzw. der Timer-Aufnahme) ein Stromausfall auf, so wird die Aufnahme nach Wiederherstellung der Stromzufuhr automatisch fortgesetzt. (Für diese Funktion ist keine Einstellung erforderlich.)

HINWEIS:

Falls die Dauer des Stromausfalls die Speichersicherungszeit des Recorders überschreitet, kann die Aufnahmefortsetzungs-Funktion nicht verwendet werden.

Bandrestzeit/Zeitzähler

Drücken Sie die Taste **– –:– –**, damit die Bandrestzeit und der Zeitzähler auf dem Bildschirm oder dem Displayfeld angezeigt werden. Um den Zeitzähler auf Null zurückzustellen, drücken Sie die Taste **0000**.

- Das Displayfeld zeigt die Zähleranzeige gemeinsam mit dem leuchtenden Symbol ":" an.
- Das Displayfeld zeigt die Bandrestzeit gemeinsam mit dem blinkenden Symbol ":" an.

HINWEISE:

- *Stellen Sie "O.S.D." auf "EIN" ein, damit die Anzeigen auf dem Bildschirm eingeblendet werden. (☞ 12)*
- *Je nach der Art der verwendeten Cassette wird die Bandrestzeit unter Umständen nicht sofort bzw. nicht richtig angezeigt. Manchmal kann die Anzeige "– –:– –" erscheinen, oder das Display blinkt gelegentlich.*

Betrachten eines Fernsehprogramms, während ein anderes Programm aufgenommen wird

Bei AV-Anschluss (☞ 4) zwischen Recorder und TV-Gerät drücken Sie die Taste **TV/VCR**. Danach erlischt die VCR-Anzeige am Recorder, und das Bild des aufzunehmenden Fernsehprogramms verschwindet vom Bildschirm. Sobald die Aufnahme begonnen hat, brauchen Sie einfach nur den gewünschten Sender mit Hilfe der Senderwahltasten am Fernsehgerät zu wählen.

- Das mit den Senderwahltasten gewählte Programm wird auf dem Bildschirm wiedergegeben, während das mit der Taste **PR ▲/▼** auf der Fernbedienung oder **PR+/–** am Recorder gewählte Programm aufgezeichnet wird.
- Falls ein Decoder an den Recorder angeschlossen ist, können Sie mit den Senderwahltasten auch einen verschlüsselten Kanal wählen.

Festlegen der Aufnahmedauer — Sofortaufnahme

Drücken Sie während der Aufnahme die Taste ● am Recorder wiederholt, bis die gewünschte Aufnahmedauer auf dem Displayfeld angezeigt wird. Die Anzeige " ◯" beginnt auf dem Displayfeld zu blinken.

- Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, nimmt die Aufnahmedauer in 30-Minuten-Intervallen (bis zu insgesamt 6 Stunden) zu.
- Der Recorder schaltet sich aus, wenn die Aufnahme beendet ist.
- Um eine Sofortaufnahme abzubrechen, drücken Sie die Taste ■ auf der Fernbedienung oder ■/⏏ am Recorder.

Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen

Ihr Recorder ist mit einem Sound-Multiplex-Decoder (A2) und einem Digital-Stereo-Decoder (NICAM) ausgestattet, um den Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen zu ermöglichen.
Bei jeder Kanalumschaltung wird die Art der empfangenen Sendung einige Sekunden lang auf dem Bildschirm eingeblendet.

Art des empfangenen Programms	Bildschirmanzeige
A2 Stereo	ST
A2 Zweisprachig	BIL.
Monaural	(keine Anzeige)
NICAM Stereo	ST NICAM
NICAM Zweisprachig	BIL. NICAM
NICAM Monaural	NICAM

- Zum Empfang einer Stereosendung tippen Sie die Taste **AUDIO** so oft an, bis "HIFI L 🕪 🕩 R" auf dem Bildschirm erscheint.
- Zum Empfang einer zweisprachigen Sendung tippen Sie die Taste **AUDIO** so oft an, bis "HIFI L 🕪" oder "HIFI 🕩 R" auf dem Bildschirm erscheint.
- Soll bei Empfang einer NICAM-Sendung das monaurale NICAM-Signal gehört werden, tippen Sie die Taste **AUDIO** so oft an, bis "NORM" auf dem Bildschirm erscheint.

HINWEIS:

Stellen Sie "O.S.D." auf "EIN" ein, damit die Anzeigen auf dem Bildschirm eingeblendet werden. (☞ 12)

Aufnahme von stereophonen und zweisprachigen Sendungen (A2)

- Stereosendungen werden automatisch stereophon auf den beiden Hi-Fi-Tonspuren aufgezeichnet (auf der Audio-Normalspur werden beide Kanäle gemischt monaural aufgezeichnet).
- Zweisprachige Sendungen werden automatisch zweisprachig auf den beiden Hi-Fi-Tonspuren aufgezeichnet. Der Hauptkanal wird auf der Audio-Normalspur aufgenommen.

Aufnahme von stereophonen und zweisprachigen NICAM-Sendungen

Die NICAM-Audiosignale werden auf den beiden Hi-Fi-Audiospuren aufgezeichnet, und das herkömmliche Audiosignal wird auf der Audio-Normalspur aufgenommen.

HINWEISE:

- *Bei unzureichender Qualität des Stereotons kann die Sendung automatisch monaural empfangen werden, um die Tonqualität zu verbessern.*
- *Bitte lesen Sie vor der Wiedergabe eines stereophon oder zweisprachig aufgezeichneten Programms den Abschnitt "Wahl der Tonspur" (☞ 6).*

S-VHS- (Super VHS), S-VHS ET- oder VHS-Aufnahmemodus

Dieser Recorder kann die Aufnahme im Format Super VHS (S-VHS), S-VHS ET oder VHS ausführen.

- **Für Aufnahme im Super VHS-Modus:**
  Stellen Sie "S-VHS" auf "EIN" (☞ 12) ein. Legen Sie dann eine mit "S-VHS" gekennzeichnete Cassette ein. Die S-VHS-Anzeige leuchtet im Displayfeld auf.
  Damit ist der S-VHS-Aufnahmemodus gewählt.
- **Für Aufnahme mit Hilfe der S-VHS ET-Funktion auf einer VHS-Cassette:**
  Stellen Sie "S-VHS ET" auf "EIN" (☞ 11) ein. Legen Sie dann eine mit "VHS" markierte Cassette ein. Die S-VHS-Anzeige auf dem Display leuchtet auf.
- **Für Aufnahme im VHS-Modus:**
  Legen Sie eine mit "VHS" markierte Cassette ein.
  Stellen Sie "S-VHS ET" auf "AUS" (☞ 11).
- **Für Aufnahme im VHS-Modus auf einer Super VHS-Cassette:**
  Legen Sie eine mit "S-VHS" gekennzeichnete Cassette ein. Die S-VHS-Anzeige leuchtet im Displayfeld auf. Stellen Sie "S-VHS" auf "AUS" ein, wonach die Anzeige "S-VHS" vom Displayfeld verschwindet.
  Damit ist der VHS-Aufnahmemodus gewählt.

HINWEIS:

Bei der Wiedergabe von Bändern, die mit S-VHS oder S-VHS ET bespielt sind, leuchtet die S-VHS-Anzeige unabhängig von den Einstellungen für "S-VHS ET" (☞ 11) bzw. "S-VHS MODE" (☞ 12) auf dem Display auf.

Timer-Aufnahme

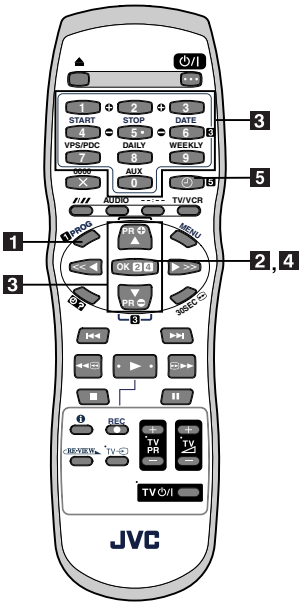
Sie können bis zu 8 Programme für die Timer-Aufnahme wählen.

Vor dem Start:

- Stellen Sie die Uhrzeit richtig ein. (☞ 12)
- Stellen Sie "FARBSYSTEM" auf den geeigneten Modus ein. (☞ 12)
- Legen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzzunge ein.

HINWEISE:

- *In Mittel- und Osteuropa ist keine PDC-Aufnahme möglich.*
- *Falls alle 8 Programme bereits eingestellt wurden, erscheint die Anzeige "TIMER-SPEICHER VOLL" auf dem Bildschirm.*
- *Wenn die Uhrzeit nicht eingestellt ist, wird "UHR MUSS GESTELLT SEIN" eingeblendet.*
- *Falls ein Konflikt im Timer-Programm auftritt und sich die Programme überlappen, wird nur das Timer-Programm, das früher beginnt, oder das mit der niedrigeren Speicherplatznummer aufgezeichnet.*
- *Nachdem die Timer-Aufnahme abgeschlossen ist, schaltet sich der Recorder automatisch aus.*
- *Falls das Bandende während einer Timer-Aufnahme erreicht wird, stoppt die Aufnahme, und die Anzeigen "◴", " ◯ " und " ▷ " blinken auf dem Displayfeld. Drücken Sie die Taste ◴, um den Timer auszuschalten, und drücken Sie dann die Taste ■/⏏ am Recorder, um die Cassette auszustoßen, bzw. drücken Sie die Taste ⏻/I, dann die Taste ◀◀, um das Band zurückzuspulen.*
- *Sie können Timer-Aufnahme programmieren, während eine normale Aufnahme stattfindet. Die Menü-Anzeigen werden nicht mit aufgezeichnet.*

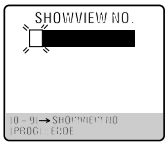


SHOWVIEW™-Timer-Programmierung

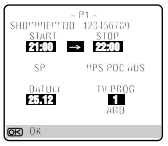
Bei den SHOWVIEW-Nummern handelt es sich um die in den meisten Fernsehprogramm-Zeitschriften aufgelisteten Nummern.

1 Drücken Sie **PROG** um die Bildschirm Timer-Programmierung einzublenden.

2 Drücken Sie ▲▼, um den Zeiger neben "SHOWVIEW" zu setzen. Dann **OK** oder ▶ >> drücken. Der SHOWVIEW-Nummer-Bildschirm wird eingeblendet.



3 Drücken Sie die geeigneten **Zifferntasten**, um die SHOWVIEW-Nummer einzugeben, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Der SHOWVIEW-Programm-Bildschirm erscheint.



- Falls die eingegebene Nummer ungültig ist, erscheint die Anzeige "FEHLER" auf dem Bildschirm. Drücken Sie die Taste ✕ und geben Sie eine gültige SHOWVIEW-Nummer ein.
- Vergewissern Sie sich, dass die Nummer des Programmplatzes, den Sie aufnehmen möchten, angezeigt ist. Stellen Sie die Nummer des Programmplatzes korrekt ein, wenn "TV PROG" "– –" eingeblendet wird. Drücken Sie die Taste **PR ▲/▼**, um die Nummer der Programmplatzes einzugeben, auf dem Ihr Recorder diesen Sender empfängt. Drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Um die Bandlaufgeschwindigkeit einzustellen, drücken Sie die Taste **//// (SP/LP)**.
- Um den VPS/PDC-Modus einzustellen, drücken Sie die Taste **VPS/PDC** (**Zifferntaste "7"**).
- Um die Ausschaltzeit zu ändern, drücken Sie die Taste **STOP ⊕/⊖** (**Zifferntaste "2" und/oder "5"**).
- Um eine tägliche (Montag-Freitag) oder wöchentliche Serie aufzunehmen, drücken Sie die Taste **DAILY** (**Zifferntaste "8"**) oder **WEEKLY** (**Zifferntaste "9"**). Wenn Sie diese Taste erneut drücken, erlischt die Anzeige "TÄGLICH" oder "WÖCHENTLICH".
- Drücken Sie die Tasten **PR ▲/▼** zum Ändern der Nummer des Programmplatzes.

4 Drücken Sie die Taste **OK** oder **PROG**.

5 Drücken Sie die Taste ◴. Der Recorder schaltet sich automatisch aus, und die Anzeige "◴" wird auf dem Displayfeld angezeigt.

Um eine timergesteuerte Aufnahme eines Satellitenprogramms mit Hilfe des SHOWVIEW-Systems zu machen.

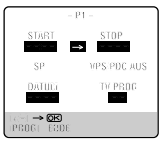
1 Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" ein (☞ 10).
2 Führen Sie die Schritte **1** – **5** durch.
3 Den Satelliten-Tuner auf den erforderlichen Programmplatz einstellen, bevor die Sendung ausgestrahlt wird.
4 Lassen Sie den Satelliten-Tuner eingeschaltet.

Express-Timer-Programmierung

1 Drücken Sie **PROG** um den Bildschirm Timer-Programmierung einzublenden.

2 Drücken Sie die Taste ▲▼, um den Zeiger (hervorgehobener Balken) neben "EXPRESS PROGRAMMING" (Express-Programmierung) zu setzen. Dann **OK** oder ▶ >> drücken. Der Programm-Bildschirm wird eingeblendet.

3 Drücken Sie die Taste **START ⊕/⊖** (**Zifferntaste "1" und/oder "4"**), **STOP ⊕/⊖** (**Zifferntaste "2" und/oder "5"**), **DATE ⊕/⊖** (**Zifferntaste "3" und/oder "6"**) oder **PR ⊕/⊖** wiederholt, um die Startzeit, Stoppzeit, das Datum und den Sender einzugeben.



- Drücken und halten Sie die Taste **START ⊕/⊖** oder **STOP ⊕/⊖**, um die Zeit in 30-Minuten-Intervallen zu erhöhen.
- Um die Bandlaufgeschwindigkeit einzustellen, drücken Sie die Taste **///** **(SP/LP)**.
- Um den VPS/PDC-Modus einzustellen, drücken Sie die Taste **VPS/PDC** (**Zifferntaste "7"**).
- Um eine tägliche (Montag-Freitag) oder wöchentliche Serie aufzunehmen, drücken Sie die Taste **DAILY** (**Zifferntaste "8"**) oder **WEEKLY** (**Zifferntaste "9"**). Wenn Sie diese Taste erneut drücken, erlischt die Anzeige "TÄGLICH" oder "WÖCHENTLICH".

4 Drücken Sie die Taste **OK** oder **PROG**.

5 Drücken Sie die Taste ◴. Der Recorder schaltet sich automatisch aus, und die Anzeige "◴" wird auf dem Displayfeld angezeigt.

Um eine timergesteuerte Aufnahme eines Satellitenprogramms mit Hilfe der Express-Timer-Programmierung zu machen:

1 Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" ein (☞ 10).
2 Führen Sie die Schritte **1** – **5** durch.
3 Den Satelliten-Tuner auf den erforderlichen Programmplatz einstellen, bevor die Sendung ausgestrahlt wird.
4 Lassen Sie den Satelliten-Tuner eingeschaltet.

VPS/PDC-Aufnahme

Die jetzt von einigen Fernsehsendern angebotenen Programmdienste PDC (Programme Delivery Control) und VPS (Video Programme System) gewährleisten zeitgenaue Timer-Aufnahmen. Mit Hilfe dieses Systems startet und stoppt Ihr Recorder die Aufnahme, wenn die voreingestellten Fernsehprogramme wirklich beginnen und enden — selbst wenn die Sendezeit eines voreingestellten Fernsehprogramms sich ändert.

HINWEIS:

Stellen Sie die Startzeit (VPS- oder PDC-Zeit) bei Verwendung der Express-Timer-Programmierung genau so ein, wie in Fernsehprogrammanzeigen angegeben.

So überprüfen Sie, ob ein Sender VPS/PDC-Signale ausstrahlt (Außer Mittel- oder Osteuropa)

1 Tippen Sie die Taste **– –:– –** so oft an, bis der Programmplatz auf dem Displayfeld angezeigt wird.
2 Halten Sie die Taste **II** auf de Fernbedienung ungefähr 5 Sekunden lang gedrückt. Die Anzeige "VPS/PDC" blinkt auf dem Bildschirm.
Falls ein VPS/PDC-Signal vom Sender empfangen wird, hört die Anzeige "VPS/PDC" zu blinken auf.
Falls kein VPS/PDC-Signal vom Sender empfangen wird, blinkt die Anzeige "VPS/PDC" langsamer.
3 Drücken Sie die Taste **– –:– –** oder **II** auf de Fernbedienung erneut, um auf den normalen Bildschirm zurückzukehren.

Überprüfen, Abbrechen und Ändern der Programmeinstellungen

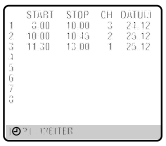
1 Schalten Sie den Timer-Aufnahme-Bereitschaftsmodus aus

Drücken Sie die Taste ◴, und drücken Sie dann die Taste ⏻/I.

- Wenn "AUTO TIMER" auf "EIN" (☞ 12) eingestellt ist, drücken Sie nur die Taste ⏻/I.

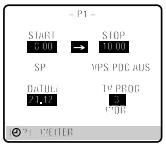
2 Rufen Sie den Programmüberprüfungs-Bildschirms auf

Drücken Sie die Taste ◴ **?**.



3 Rufen Sie den Programm-Bildschirm auf

Drücken Sie die Taste ◴ **?** erneut. Jedes Mal, wenn Sie die Taste ◴ **?** drücken, wird der Bildschirm für das nächste Programm angezeigt.



4 Löschen oder ändern Sie eine Programm-Einstellung

Um ein Programm zu löschen, drücken Sie die Taste ✕.
Um ein Programm zu ändern, drücken Sie die geeignete Taste: **START ⊕/⊖** (**Zifferntaste "1" und/oder "4"**), **STOP ⊕/⊖** (**Zifferntaste "2" und/oder "5"**), **DATE ⊕/⊖** (**Zifferntaste "3" und/oder "6"**), **DAILY** (**Zifferntaste "8"**), **WEEKLY** (**Zifferntaste "9"**), **PR ⊕/⊖**, **VPS/PDC** (**Zifferntaste "7"**) und/oder **///** **(SP/LP)**.

5 Kehren Sie auf den normalen Bildschirm zurück

Tippen Sie die Taste ◴ **?** wiederholt an, bis kein Programm-Bildschirm angezeigt wird.

6 Schalten Sie den Timer-Aufnahme-Bereitschaftsmodus erneut ein

Drücken Sie die Taste ◴. Der Recorder schaltet sich automatisch aus, und die Anzeige "◴" wird auf dem Displayfeld angezeigt.

- Wenn "AUTO TIMER" auf "EIN" (☞ 12) eingestellt ist, wird der Timer-Aufnahme-Bereitschaftsmodus automatisch wieder eingestellt, wenn Sie den Recorder ausschalten.

Automatische Satellitenprogramm-Aufnahme

Sie können ein Satelliten-Programm automatisch aufzeichnen, wenn es in Ihrem Satelliten-Tuner für die Timer-Programmierung eingestellt ist.

1 Schließen Sie den Satelliten-Tuner an die Buchse L-2 IN/DECODER auf der Rückseite des Recorders an.

2 Stellen Sie das Timer-Programm auf dem Satelliten-Tuner gemäß den Hinweisen in der Bedienungsanleitung ein.

3 Legen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzzunge ein.

4 Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" oder "SAT" ein. (☞ 10)

5 Um die Bandlaufgeschwindigkeit einzustellen, drücken Sie die Taste **///** **(SP/LP)**. Die gegenwärtige Einstellung der Bandlaufgeschwindigkeit wird ungefähr 5 Sekunden lang auf dem Displayfeld oder dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie die Taste **///** **(SP/LP)** erneut, um die Einstellung zu ändern, während die Bandlaufgeschwindigkeit angezeigt wird.

6 Drücken Sie die Taste **SAT◴** länger als zwei Sekunden. Der Recorder schaltet sich automatisch aus und schaltet auf den automatischen Satellitenprogramm-Aufnahmemodus um (die Anzeigen ◴ und 🛰 leuchtet auf). Wenn der Recorder Signale vom Satelliten-Tuner empfängt, beginnt er mit der Aufnahme (die Anzeigen ◴ und 🛰 blinkt). Wenn der Signalempfang aufhört, stoppt der Recorder die Aufnahme und schaltet sich aus.

HINWEISE:

- *Schalten Sie den Satelliten-Tuner nicht ein, bevor die Aufnahme eines Programms beginnt. Anderenfalls beginnt der Recorder mit der Aufnahme, wenn der Satelliten-Tuner eingeschaltet wird.*
- *Um den automatischen Satellitenprogramm-Aufnahmemodus auszuschalten, drücken Sie die Taste **SAT◴** (die Anzeigen ◴ und 🛰 erlischt).*
- *Je nach der Art des verwendeten Satelliten-Tuners steht die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme möglicherweise nicht zur Verfügung.*
- *Die Einstellung B.E.S.T. kann im automatischen Satellitenprogramm-Aufnahmemodus nicht verwendet werden.*
- *Der Energiesparmodus kann im automatischen Satellitenprogramm-Aufnahmemodus nicht verwendet werden.*
- *Die "Just clock"-Funktion kann im automatischen Satellitenprogramm-Aufnahmemodus nicht verwendet werden.*

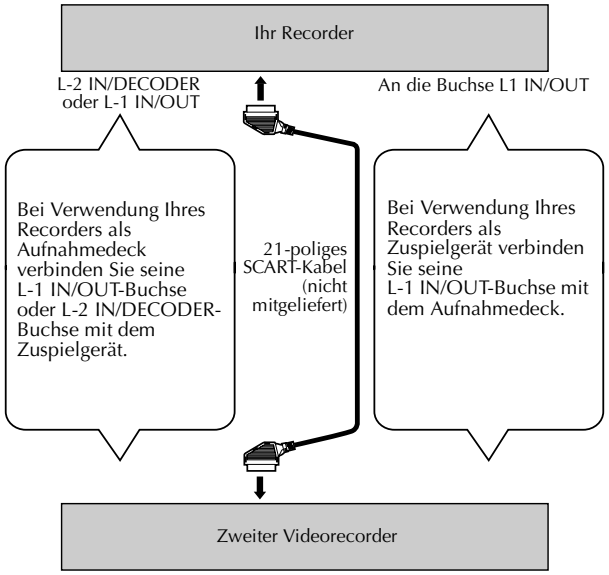
Schnittbetrieb

Schnittbetrieb mit einem anderen Videorecorder oder einem Camcorder

Sie können Ihren Recorder als Zuspielgerät oder als Aufnahmedeck verwenden. Sie können einen Camcorder als Zuspielgerät und Ihren Recorder als Aufnahmedeck verwenden. Weitere Hinweise zu den Anschlüssen und den Bedienungsschritten für die andere Komponenten finden Sie in den jeweiligen Bedienungsanleitungen.

1 Führen Sie die Anschlüsse durch

Anschluss an einen anderen Videorecorder


Ihr Recorder
L-2 IN/DECODER oder L-1 IN/OUT
An die Buchse L1 IN/OUT
Bei Verwendung Ihres Recorders als Aufnahmedeck verbinden Sie seine L-1 IN/OUT-Buchse oder L-2 IN/DECODER-Buchse mit dem Zuspielgerät.
21-poliges SCART-Kabel (nicht mitgeliefert)
Bei Verwendung Ihres Recorders als Zuspielgerät verbinden Sie seine L-1 IN/OUT-Buchse mit dem Aufnahmedeck.
Zweiter Videorecorder

- Falls der andere Recorder mit dem Y/C-Signal kompatibel ist …
  … Wenn Sie Ihren Recorder als Quelle verwenden wollen, müssen Sie "L-1 AUSGANG" unter "Ausgang/Eingang einstellen" auf "S-VIDEO" stellen.
  … Wenn Sie Ihren Rekorder als Aufnahmedeck verwenden wollen, müssen Sie "L-2 EINGANG" unter "Ausgang/Eingang einstellen" auf "S-VIDEO" stellen.

Anschluss an einen Camcorder

Verbinden Sie die AUDIO/VIDEO OUT-Buchse des Camcorders über einen Kabeladapter mit der L-1 IN/OUT-Buchse oder L-2 IN/DECODER-Buchse des Recorders.

2 Legen Sie Cassetten ein

Legen Sie die Wiedergabe-Cassette in das Zuspielgerät und die aufzunehmende Cassette in das Aufnahmedeck ein.

3 Wählen Sie den Eingangsmodus auf dem Aufnahmedeck

Wählen Sie den korrekten externen Eingang auf dem Aufnahmedeck. Drücken Sie an diesem Recorder die Taste **AUX** und/oder **PR ▲/▼** auf der Fernbedienung oder **PR+/–** am Recorder.
Wählen Sie "L-1" für die Buchse L-1 IN/OUT bzw. "L-2" für die Buchse L-2 IN/DECODER.

- Bei Verwendung des L-2 IN/DECODER-Anschlusses, den Parameter "L-2 ANSCHLUSS" unter "Ausgang/Eingang einstellen" auf "A/V" stellen.

4 Wählen Sie den Schnittmodus

Wählen Sie den für die Komponenten geeigneten Modus, wenn diese mit einem solchen Modus ausgestattet sind.

- Stellen Sie auf diesem Recorder "BILDEINSTELLUNG" auf "EDIT" ein. (☞ 12)

5 Beginnen Sie mit der Wiedergabe

Schalten Sie den Wiedergabemodus des Zuspielgeräts ein.

6 Beginnen Sie mit der Aufnahme

Schalten Sie den Aufnahmemodus des Aufnahmedecks ein.

Ausgang/Eingang einstellen

L-1 AUSGANG-Einstellung:

Die Buchse L-1 IN/OUT kann als Eingang nur für ein zusammengesetztes Signal (herkömmliches Videosignal) und als Ausgang sowohl für ein zusammengesetztes Signal (herkömmliches Videosignal) als auch für ein Y/C-Signal (getrenntes Chrominanz- und Luminanzsignal) verwendet werden. Stellen Sie "L-1 AUSGANG" jeweils dem Zusatzgerät entsprechend ein, das an die rückseitige Buchse L-1 IN/OUT des Recorders angeschlossen ist.

L-2 ANSCHLUSS- und L-2 EINGANG-Einstellung:

Die Buchse L-2 IN/DECODER kann als Eingang sowohl für ein FBAS-Signal (herkömmliches Farbsignal) als auch für ein Y/C-Signal (getrenntes Chrominanz- und Luminanzsignal) verwendet werden. Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" jeweils dem Zusatzgerät entsprechend ein, das an die rückseitige Buchse L-2 IN/DECODER des Recorders angeschlossen ist, Stellen Sie "L-2 EINGANG" jeweils der Einstellung enlsprechend ein, die für die Ausgangssignalen des angeschlossenen Zusatzgerätes geeignet ist.

HINWEISE:

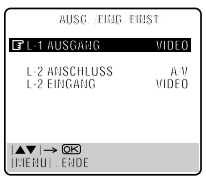
- *Falls ein Satelliten-Tuner oder Decoder an Buchse L-2 IN/DECODER angeschlossen ist, achten Sie nach beendetem Schnittbetrieb darauf, "L-2 ANSCHLUSS" wieder auf die geeignete Eingstellung zu bringen.*
- *Wenn kein Satelliten-Tuner oder Decoder an Buchse L-2 IN/DECODER angeschlossen ist, lassen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" eingestellt.*
- *Bei Einstellung von "L-2 ANSCHLUSS" auf "SAT" erscheint "SAT" oder "SAt" anstelle von "L-2" oder "L2" auf dem Bildschirm bzw. dem Displayfeld.*
- *Bei Einstellung von "L-2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" kann "L-2 EINGANG" nicht auf "S-VIDEO" eingestellt werden.*
- *Bei Einstellung von "L-1 AUSGANG" auf "S-VIDEO", kann "L-2 ANSCHLUSS" nicht auf "DECODER" eingestellt werden.*

1 Rufen Sie das Hauptmenü und dann das Aus-/Eingangsmenü auf

Drücken Sie **MENU**. Drücken Sie ▲▼, um den Markierungsbalken auf "AUSGANG/ EINGANG EINSTELLEN" zu setzen und drücken Sie dann **OK** oder ▶ >>.

2 Wählen Sie den Aus- bzw. Eingangsmodus für die Anschlüsse.

Drücken Sie ▲▼, um den Markierungsbalken auf die gewünschte Option zu setzen. Drücken Sie dann **OK** oder ▶ >>, um die betreffende Einstellung zu wählen. Die Ausgangseinstellung ist in der folgenden Tabelle im **Fettruck**.
Drücken Sie die Taste **MENU**, um auf den normalen Bildschirm zurückzukehmen.



■ L-1 AUSGANG — VIDEO / S-VIDEO

VIDEO: Wählen Sie die Einstellung "VIDEO", wenn der Eingang des angeschlossenen Zusatzgerätes nur mit herkömmlichen FBAS-Videosignalen kompatibel ist.
S-VIDEO: Wählen Sie die Einstellung "S-VIDEO", wenn der Eingang des angeschlossenen Zusatzgerätes mit Y/C-Signalen kompatibel ist. Mit dieser Einstellung lässt sich ein hochwertiges Super VHS-Bild erhalten. (Zum Anschluss muss ein Y/C-taugliches 21-poliges SCART-Kabel verwendet werden.)

■ L-2 ANSCHLUSS — A/V / DECODER / SAT

A/V: Zum Einsatz dieses Recorders als Aufnahmedeck, wenn das Zuspielgerät an die Buchse L-2 IN/DECODER angeschlossen ist, oder bei Gebrauch eines an die Buchse L-2 IN/DECODER angeschlossenen Satelliten-Tuners.
DECODER: Zum Gebrauch eines an die Buchse L-2 IN/DECODER angeschlossenen Decoders.
SAT: Zum Betrachten eines Satellitenprogramms auf dem Fernsehgerät, wenn der Recorder ausgeschaltet ist. (☞ 11)

■ **L-2 EINGANG — VIDEO** / S-VIDEO

VIDEO: Wählen Sie die Einstellung "VIDEO", wenn der Ausgang des angeschlossenen Zusatzgerätes nur mit herkömmlichen FBAS-Videosignalen kompatibel ist.
S-VIDEO: Wählen Sie der Einstellung "S-VIDEO", wenn der Ausgang des angeschlossenen Zusatzgerätes mit Y/C-Signalen kompatibel ist. Mit dieser Einstellung lässt sich ein hochwertiges Super VHS-Bild erhalten. (Zum Anschluss muss ein Y/C-taugliches 21-poliges SCART-Kabel verwendet werden.).

Systemanschlüsse

HINWEIS:

Wenn Sie ein Land in Mittel- oder Osteuropa für die Ländereingabe gewählt haben, ist es nicht möglich, mit diesem Recorder einen Decoder zu verwenden.

Anschluss an einen Satelliten-Tuner

Falls ein Decoder vorhanden ist, schließen Sie diesen an den Satelliten-Tuner an. Verbinden Sie dann die Buchse L-1 IN/OUT des Recorders mit der Buchse des Fernsehgeräts und die Buchse L-2 IN/DECODER des Recorders mit der Buchse des Satelliten-Tuners. Verbinden Sie dann den Satelliten-Tuner mit dem Fernsehgerät.

- Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" ein. (☞ 10)
- Um ein Programm über den Satelliten-Tuner aufzunehmen, stellen Sie den Eingangsmodus auf "L-2" ein, indem Sie die Taste **AUX** oder **PR ▲/▼** auf der Fernbedienung oder **PR+/–** am Recorder.
- Um ein verschlüsseltes Programm zu empfangen, entschlüsseln Sie das Signal mit Hilfe des Satelliten-Tuners.
- Einzelheiten hierzu finden Sie in den Bedienungsanleitungen des Satelliten-Tuners und des Decoders.

Anschluss und Gebrauch eines Decoders

Sie können viele verschiedene Programme genießen, die über die verschlüsselten Kanäle zur Verfügung stehen.

1 Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" ein. (☞ 10)

2 Verbinden Sie die Buchse L-2 IN/DECODER des Recorders mit Hilfe des 21-poligen SCART-Kabels mit der 21-poligen SCART-Buchse des Decoders.

3 Führen Sie das Verfahren wie im Abschnitt "Bei Empfang einer verschlüsselten Sendung" (☞ 14) beschrieben durch.

Anschluss und Gebrauch einer Stereoanlage

Sie können die Tonwiedergabe über Ihre Stereoanlage genießen. Verbinden Sie die Buchsen AUDIO OUT L und R am Recorder mit den Buchsen AUX IN oder TAPE MONITOR des Receivers oder Verstärkers Ihrer Stereoanlage.

- Wenn die Tonwiedergabe über die angeschlossene Stereoanlage erfolgt, stellen Sie die Lautstärke des Fernsehgeräts auf den niedrigsten Pegel ein.

Ergänzende Einstellungen

Modus-Einstellung

Die verschiedenen Modus-Einstellungen können geändert werden.

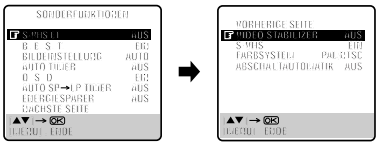
Schalten Sie den Recorder und das Fernsehgerät ein, und stellen Sie das Fernsehgerät auf seinen AV-Modus oder den Videokanal ein.

1 Rufen Sie den Hauptmenü-Bildschirm und dann den Moduseinstellungs-Bildschirm auf

Drücken Sie die Taste **MENU**. Drücken Sie die Taste ▲▼, um den Zeiger neben die Anzeige "SONDERFUNKTIONEN" zu platzieren, und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▶ >>.

2 Wählen Sie den Modus

Drücken Sie die Taste ▲▼, um den Zeiger neben den einzustellenden Eintrag zu platzieren.



3 Ändern Sie die Einstellung

Drücken Sie die Taste **OK** oder ▶ >>. Die Ausgangseinstellung ist in der folgenden Tabelle im **Fettdruck**. Drücken Sie die Taste **MENU**, um auf den normalen Bildschirm zurückzukehren.

■ **S-VHS ET — EIN** / AUS

Wenn Sie diese Funktion auf "EIN" stellen, können Sie VHS-Cassetten mit S-VHS-Bildqualität bespielen. Bänder, die mit dieser Funktion bespielt wurden, lassen sich auf den meisten S-VHS-Rekordern mit S-VHS ET-Funktion und VHS-Rekordern mit SQPB (S-VHS-Quasiwiedergabe) wiedergeben. Wenn diese Funktion auf "EIN" gestellt ist, leuchtet die S-VHS-Anzeige auf.

HINWEISE:

- *Vor der Aufnahme "B.E.S.T." auf "EIN" stellen (☞ siehe unten)*
- *Sie können die S-VHS ET- Funktion nicht während Aufnahmen (☞ 6), timergesteuerten Aufnahmen (☞ 8), Express-Timeraufnahmen (☞ 7) oder Ablauf der "B.E.S.T."-Funktion (☞ siehe) aktivieren.*
- *Die S-VHS ET-Funktion ist bei S-VHS-Cassetten nicht verfügbar.*
- *Um über lange Zeit eine hohe Aufnahme- und Wiedergabequalität zu gewährleisten, sollten Sie S-VHS-Aufnahmen auf S-VHS-Cassetten anlegen.*
- *Für S-VHS ET-Aufnahmen ist eine hohe Bandqualität anzuraten. Bei minderwertigen Bändern lässt sich die Bildqualität nicht mit der S-VHS ET-Funktion steigern. Überprüfen Sie Aufnahmequalität vor wichtigen Aufnahmen.*

■ **B.E.S.T. — EIN** / AUS

Wenn das B.E.S.T.-System (Biconditional Equalized Signal Tracking) auf "EIN" eingestellt ist, überprüft der Recorder den Zustand des verwendeten Bandes während der Wiedergabe und Aufnahme und gleicht die vorhandenen Unterschiede aus, um das bestmögliche Wiedergabebild zu erzielen. Wenn die Funktion B.E.S.T. eingeschaltet ist, blinkt die Anzeige "bESt" auf dem Displayfeld. Die Funktion B.E.S.T. wird immer dann aktiviert, wenn Sie eine Cassette wiedergeben oder nach dem Einlegen einer Cassette mit der Aufnahme beginnen.

HINWEIS:

Der Recorder überprüft den Zustand der Cassette ungefähr 7 Sekunden lang, dann beginnt die Aufnahme. Um sicherzustellen, dass Sie die gewünschte Szene bzw. das gewünschte Programm vollständig aufnehmen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1 Drücken und halten Sie die Taste **II**, und drücken Sie dann die Taste ●. Nach ungefähr 7 Sekunden schaltet der Recorder auf den Aufnahmepause-Modus zurück.

2 Drücken Sie die Taste ▶, um mit der Aufnahme zu beginnen.

■ **BILDEINSTELLUNG — AUTO**(NORM) / EDIT / SOFT

Diese Funktion ermöglicht die wunschgemäße Einstellung der Bildqualität bei der Wiedergabe.
AUTO(NORM): Wählen Sie normalerweise diese Einstellung. Die Bildqualität wird automatisch eingestellt. Wenn "B.E.S.T." auf "AUS" eingestellt ist, wird "NORM" anstelle von "AUTO" angezeigt.
EDIT: Reduziert Bildstörungen beim Schnittbetrieb (Aufnahme und Wiedergabe) auf ein Mindestmaß.
SOFT: Reduziert die Grobkörnigkeit des Bildes bei der Wiedergabe von häufig abgespielten und somit stark verrauschten Bändern.

HINWEIS:

Wählen Sie die Einstellung "EDIT" für den Schnittbetrieb von Bändern. Nachdem Sie den Schnittbetrieb abgeschlossen haben, wählen Sie die Einstellung "AUTO".

■ AUTO TIMER — EIN / **AUS**

● **Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist:**
Der Timeraufnahme-Bereitschaftsmodus wird automatisch aktiviert, wenn der Recorder ausgeschaltet wird. Er wird vorübergehend deaktiviert, wenn der Recorder eingeschaltet wird. Es ist nicht erforderlich, die Taste ◴ zu drücken, um den Timeraufnahme-Bereitschaftsmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren.
● **Wenn diese Funktion auf "AUS" eingestellt ist:**
Drücken Sie die Taste ◴, um den Timeraufnahme-Bereitschaftsmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren.

HINWEIS:
Der "AUTO TIMER" funktioniert nicht, wenn "ENERGIESPARER" auf "EIN" gestellt ist.

■ O.S.D. — **EIN** / AUS

Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, werden verschiedene Informationen zum Betriebszustand des Recorders auf dem Bildschirm angezeigt.

HINWEIS:
Wenn Sie den Recorder als Zuspielgerät für den Schnittbetrieb eines Bandes verwenden, stellen Sie diese Funktion auf "AUS" ein. Anderenfalls werden die Informationen zum Betriebszustand des Recorders auf dem bearbeiteten Band mit aufgezeichnet.

■ AUTO SP→LP TIMER — EIN / **AUS**

Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, schaltet der Recorder automatisch für den Rest der Aufnahme auf die LP-Bandgeschwindigkeit um, wenn die verbleibende Bandlänge bei einer Timer-Aufnahme mit der SP-Bandgeschwindigkeit nicht ausreicht.
Zum Beispiel, die Bandlänge beträgt 180 Minuten, aber die Sendung dauert 210 Minuten.

Ca. 150 Minuten	Ca. 60 Minuten
SP-Modus	LP-Modus

210 Minuten Gesamtzeit

HINWEISE:
- *Falls Sie 2 oder mehrere Programme für die Timer-Aufnahme programmiert haben, deaktivieren Sie diese Funktion und stellen die Bandgeschwindigkeit während der Timer-Programmierung manuell ein.*
- *Beim Übergang von der SP- zur LP-Bandgeschwindigkeit können Bild- und Tonstörungen auftreten.*
- *Diese Funktion steht bei Sofortaufnahme nicht zur Verfügung; sie arbeitet auch nicht einwandfrei bei Cassetten mit einer Bandlänge von mehr als 180 Minuten und ggf. auch nicht bei Cassetten mit kürzerer Bandlänge.*
- *Wenn Sie eine Timer-Aufnahme machen, wenn sowohl diese Funktion als auch die VPS/PDC-Funktion aktiviert sind, besteht bei einer Sendezeitverschiebung die Möglichkeit, dass die Sendung nicht vollständig aufgezeichnet wird.*

■ ENERGIESPARER — EIN / **AUS**

Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, wird die Leistungsaufnahme bei ausgeschaltetem Recorder reduziert.

HINWEISE:
- *Im Energiesparmodus*
  - *erscheint keine Anzeige auf dem Displayfeld;*
  - *arbeitet die Just Clock-Funktion nicht;*
  - *können beim Ein- und Ausschalten des Recorders kurzzeitig Bildverzerrungen auftreten.*
- *Der Energiesparmodus funktioniert in den folgenden Fällen nicht:*
  - *Wenn "L-2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" oder "SAT" eingestellt ist,*
  - *oder wenn der Recorder auf den Timeraufnahme-Bereitschaftsmodus geschaltet ist,*
  - *bzw. wenn er auf den automatischen Satellitenprogramm-Aufnahmemodus geschaltet ist,*
  - *oder wenn der Recorder nach der Timer-Aufnahme oder der Sofortaufnahme ausgeschaltet wird.*

■ VIDEO STABILIZER — EIN / **AUS**

Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, werden vertikale Zitterstörungen bei der Wiedergabe von unstabilen Aufnahmen, die mit einem anderen Videorecorder gemacht wurden, automatisch korrigiert.

HINWEIS:
Zur Wiedergabe von Großaufnahmen oder nach der Wiedergabe diese Funktion auf "AUS" setzen.

■ S-VHS — EIN / **AUS**

Bei Aufzeichnungen auf S-VHS-Bändern können Sie zwischen — S-VHS- und VHS-Modus — wählen.
● **Wenn Sie diese Funktion auf "EIN" stellen,** können Sie S-VHS-Cassetten mit S-VHS-Bildqualität aufnehmen.
● **Wenn Sie diese Funktion auf "AUS" stellen,** werden S-VHS-Cassetten mit VHS-Bildqualität bespielt.

HINWEISE:
- *Im S-VHS-Modus können Sie hochwertige Videoaufnahmen mit einer Horizontalauflösung von 400 Zeilen statt 230 Zeilen (herkömmliche VHS-Aufnahmen) erstellen. Für höchste Bildqualität empfehlen wir Aufnahmen im S-VHS-Modus. (Bedenken Sie jedoch, dass herkömmliche VHS-Rekorder ohne SQPB-Funktion solche S-VHS-Cassetten nicht wiedergeben können.*
- *Die S-VHS-Einstellung wirkt sich nicht auf Aufnahme von VHS-Cassetten aus. Die Aufzeichnung auf VHS-Bänder erfolgt stets im VHS-Modus, außer wenn Sie auf S-VHS ET-Modus (☞ 11) schalten.*

■ FARBSYSTEM — **PAL/NTSC** / MESECAM

Dieser Recorder ist für die Wiedergabe von Cassetten ausgelegt, die mit Signalen der Fernsehnormen PAL, NTSC und MESECAM bespielt wurden, während die Aufnahme von Signalen der Farbsysteme PAL und SECAM* möglich ist. Wählen Sie das jeweils geeignete Farbsystem.

** Die SECAM-Signale werden auf diesem Recorder nach der MESECAM-Norm aufgezeichnet. MESECAM ist die Bezeichung für Aufzeichnungen, die auf einem mit MESECAM kompatiblen PAL-Videocassettenrecorder hergestellt wurden.*

PAL/NTSC: Für die Aufnahme von PAL-Signalen bzw. die Wiedergabe einer PAL- oder NTSC-Cassette.
MESECAM: Für die Aufnahme von SECAM-Signalen bzw. die Wiedergabe einer MESECAM-Cassette.

HINWEISE:
Hinweise zur NTSC-Wiedergabe
- *Bestimmte Fernsehgeräte stauchen das Bild vertikal und fügen schwarze Balken am oberen und unteren Bildrand ein, bzw. sie schneiden den oberen und unteren Rand von überlagerten Anzeigen ab. Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.*
- *Das Bild kann vertikal über den Bildschirm rollen. Zur Beseitigung dieser Störung verwenden Sie den Bildfangregler des Fernsehgeräts.*
- *Die Zähler- und die Bandrestanzeige sind nicht korrekt.*
- *Bei Bildsuchlauf, Standbild oder Einzelbild-Weiterschaltung treten Bildverzerrungen und ggf. Farbausfall auf.*

■ ABSCHALTAUTOMATIK — 3H / **AUS**

Wenn diese Funktion auf "3H" eingestellt ist, schaltet sich der Recorder automatisch aus, wenn 3 Stunden lang kein Betriebssvorgang durchgeführt wird. "ABSCHALTAUTOM. IN 3 MIN" wird 3 Minuten vor dem Ausschalten des Recorders auf dem Bildschirm angezeigt.

Uhrzeiteinstellung

Schalten Sie den Recorder und das Fernsehgerät ein, und stellen Sie das Fernsehgerät auf seinen AV-Modus oder den Videokanal ein.

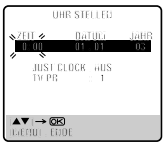
1 Rufen Sie den Hauptmenü-Bildschirm und dann den Grundeinstellungs-Bildschirm auf

Drücken Sie die Taste **MENU**. Drücken Sie die Taste ▲▼, um den Zeiger neben die Anzeige "GRUNDEINSTELLUNG" zu platzieren, und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▶ >>.

2 Rufen Sie den Uhrzeiteinstellungs-Bildschirm auf

Drücken Sie die Taste ▲▼, um den Zeiger neben die Anzeige "UHR STELLEN" zu platzieren, und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▶ >>.

3 Stellen Sie Uhrzeit, Datum und Jahr ein



Tippen Sie die Taste ▲▼ so oft an, bis die gewünschte Uhrzeit angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▶ >>. Stellen Sie das Datum und das Jahr auf dieselbe Weise ein.

- Wenn Sie die Taste ▲▼ gedrückt halten, wechselt die Zeit in 30-Minuten-Intervallen bzw. das Datum in 15-Tag-Intervallen.

4 Stellen Sie die "Just Clock"-Funktion ein

Stellen Sie diese Funktion auf "EIN" oder "AUS" ein, indem Sie die Taste ▲▼ drücken, und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▶ >>.

Just Clock

Die "Just Clock"-Funktion ermöglicht die genaue Einstellung der Uhrzeit, da in regelmäßigen Intervallen automatische Einstellungen durchgeführt werden, indem die von einem PDC-Signal getragenen Daten gelesen werden. Stellen Sie die Funktion "JUST CLOCK" normalerweise auf "EIN" ein.

HINWEISE:

- *Die "Just Clock"-Funktion arbeitet je nach den Empfangsbedingungen ggf. nicht richtig.*
- *Wenn Sie ein Land in Mittel- oder Osteuropa für die Ländereingabe gewählt haben, ist es nicht möglich, steht die "Just Clock"-Funktion nicht zur Verfügung. Überspringen Sie die Schritte* **4** *–* **5***.*
- *Die Just Clock-Zeitkorrektur arbeitet nicht, wenn …*
  … der Recorder eingeschaltet ist;
  … der Recorder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist;
  … die Abweichung zwischen Recorder-Uhrzeit und tatsächlicher Uhrzeit mehr als 3 Minuten beträgt;
  … der Recorder auf den Stromsparmodus (☞ 12) geschaltet ist;
  … "L-2 ANSCHLUSS" auf "SAT" eingestellt ist (☞ 10).

5 Stellen Sie den Programmplatz ein

Der Recorder ist vom Werk für den Zeitkorrektur-Datenempfang auf Programmplatz 1 eingestellt. Drücken Sie, falls erforderlich, die Taste ▲▼ zur Einstellung eines anderen Programmplatzes zum Empfang dieser Daten, und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▶ >>.

6 Lösen Sie die Uhrzeitmessung aus

Drücken Sie die Taste **MENU**.

ACHTUNG:
Falls dessen Netzstromversorgung unterbrochen wurde und die Speicherbatterie des Recorders erschöpft ist, führt der Recorder bei Wiederherstellung der Stromversorgung automatisch eine automatische Uhrzeiteinstellung aus.

Senderprogrammierung

Die folgenden Schritte sind nur dann erforderlich, wenn der Tuner bei der automatischen Grundeinstellung nicht richtig eingestellt wurde, Sie in ein anderes Gebiet umgezogen sind oder ein neuer Sender den Betrieb in Ihrem Empfangsgebiet aufgenommen hat.

Der Recorder muss alle erforderlichen Sender in Programmplätzen speichern, um Fernsehprogramme aufnehmen zu können. Die automatische Senderprogrammierung führt die Zuweisung der empfangbaren Sender in die Programmplätze automatisch durch.

Automatische Senderprogrammierung

1 Rufen Sie den Hauptmenü-Bildschirm auf und dann den Bildschirm für die automatische Sendereinstellung auf

Drücken Sie die Taste **MENU**. Drücken Sie die Taste ▲▼, um den Zeiger neben die Anzeige "AUTO SENDEREINSTELLUNG" zu platzieren, und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▶ >>.

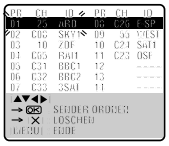
2 Wählen Sie Ihr Land

Drücken Sie die Taste ▲▼, um den Zeiger neben Ihr Land zu platzieren, und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▶ >>.

3 Wählen Sie Sprache

Drücken Sie die Taste ▲▼, um den Zeiger neben die gewünschte Sprache zu platzieren.

4 Führen Sie die automatische Senderprogrammierung durch



Drücken Sie die Taste **OK** zweimal. Wenn die automatische Senderprogrammierung beendet ist, wird die Anzeige "SENDERSUCHE BEENDET" ungefähr 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm angezeigt, dann erscheint die Sendertabelle.

- Wenn Sie ein Land in Mittel- oder Osteuropa für die Ländereingabe gewählt haben, werden die Sendernamen (ID) nicht automatisch eingestellt. Ändern Sie die Sendernamen manuell. (☞ 14)

5 Kehren Sie auf den normalen Bildschirm zurück

Drücken Sie die Taste **MENU**.

HINWEISE:

- *Je nach den Empfangsbedingungen kann es vorkommen, dass die Sender nicht in der richtigen Reihenfolge bzw. die Sendernamen nicht einwandfrei abgespeichert werden.*
- *Falls die Bildwiedergabe ohne Ton erfolgt bzw. die Tonwiedergabe auf einigen Kanälen unnatürlich klingt, wählen Sie das geeignete Fernsehsystem für diese Kanäle.*
- *Um die Sender mit schlechten Empfangsbedingungen zu löschen, sehen Sie bitte im Abschnitt "Senderlöschung" (☞ 14) nach.*

Manuelle Senderspeicherung

Speichern Sie die Sender ab, die bei der automatischen Grundeinstellung oder automatischen Senderprogrammierung nicht abgespeichert wurden.

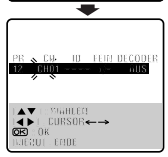
1 Rufen Sie den Hauptmenü-Bildschirm und dann die Sendertabelle auf

Drücken Sie die Taste **MENU**. Drücken Sie die Taste ▲▼, um den Zeiger neben die Anzeige "MAN. SENDEREINSTELLUNG" zu platzieren, und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▶ >>.

2 Wählen Sie den Programmplatz

Tippen Sie die Taste ▲▼ << ◀ ▶ >> so oft an, bis die Nummer eines unbelegten Programmplatzes zu blinken beginnt, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Der Bildschirm für die manuelle Senderspeicherung erscheint.

3 Wählen Sie den Empfangsbereich

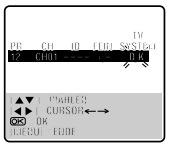


Drücken Sie die Taste ▲▼, um CH (herkömmlich) oder CC (Kabel) zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ▶ >>.

4 Geben Sie den Sendekanal ein

Drücken Sie die **Zifferntasten**, um die Nummer des abzuspeichernden Sendekanals einzugeben. Bei einstelligen Kanalnummern geben Sie zuerst "0" ein.

- Zur Eingabe registrierter Sendernamen (ID) drücken Sie die Taste ▶ >> so oft, bis die Anzeige "– – – –" zu blinken beginnt, dann drücken Sie die Taste ▲▼.
- Wenn "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" oder "SAT" eingestellt ist, kann die Einstellung von "DECODER" nicht geändert werden. (☞ 10)
- Wenn Sie ein Land in Mittel- oder Osteuropa für die Ländereingabe gewählt haben, erscheint die "TV SYSTEM" -Einstellung anstatt der "DECODER"-Einstellung. Wenn die Bildwiedergabe erfolgt, aber kein Ton zu hören ist, wählen Sie das geeignete Fernsehsystem . Drücken Sie die Taste ▶ >> so oft, bis die Anzeige D/K oder B/G blinkt. Drücken Sie dann die Taste ▲▼, um D/K oder B/G zu wählen.



Hauptsächliche Länder/Regionen	TV-System
Österreich, Dänemark, Finnland, die Niederlande, Italien, Norwegen, Spanien, die Schweiz, Schweden, Deutschland, Ägypten, Westeuropa	B/G
China, Mongolei, Rumänien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn, Polen, Russland, Mittel- und Osteuropa	D/K

5 Speichern Sie den neuen Sendekanal ab
Drücken Sie die Taste **OK**.
- Wiederholen Sie die Schritte 2 – 5 wie erforderlich.

6 Kehren Sie auf den normalen Bildschirm zurück
Drücken Sie die Taste **MENU**.

Senderlöschung

1 Rufen Sie die Sendertabelle auf
Führen Sie den Schritt 1 unter “Manuelle Senderspeicherung” (☞ 13) durch.

2 Wählen Sie den Programmplatz
Drücken Sie die Taste ▲▼ << ◀ ▶ >>, bis die Anzeige des zu löschenden Senders zu blinken beginnt.

3 Löschen Sie den Sendekanal
Drücken Sie die Taste ✕. Die nachfolgende Sendekanalnummer rückt um eine Zeile nach oben auf.
- Wiederholen Sie die Schritte 2 – 3 wie erforderlich.

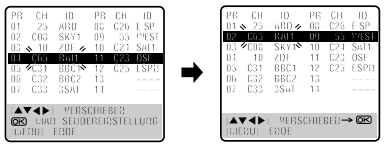
4 Kehren Sie auf den normalen Bildschirm zurück
Drücken Sie die Taste **MENU**.

Änderung der Senderreihenfolge

1 Rufen Sie die Sendertabelle auf
Führen Sie den Schritt 1 unter “Manuelle Senderspeicherung” (☞ 13) durch.

2 Wählen Sie den Programmplatz
Drücken Sie die Taste ▲▼ << ◀ ▶ >>, bis die Anzeige des zu versetzenden Sendekanals zu blinken beginnt, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Die Sendekanalnummer (CH) und der Sendername (ID) beginnen zu blinken.

3 Wählen Sie einen neuen Programmplatz
Drücken Sie die Taste ▲▼ << ◀ ▶ >>, um den Sender auf den neuen Programmplatz zu versetzen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Beispiel: Wurde der Sendekanal von Programmplatz 4 auf Programmplatz 2 versetzt, rücken die Sendekanäle der ursprünglichen Programmplätze 2 und 3 um eine Stelle nach unten.


PR CH ID PR CH ID
01 25 ARD 05 C26 ESP
02 C06 SKY1 09 33 PAST
03 10 ZDF 10 C21 SAT1
04 C05 RTL 11 C23 OSF
05 C31 BBC1 12 C25 ESP2
06 C32 BBC2 13 -----
07 C33 3SAT 14 -----
▲▼◀▶ VERSCHIEBEN
OK DANN ZIELPOSITION WÄHLEN
MENU ENDE
PR CH ID PR CH ID
01 25 ARD 05 C26 ESP
02 C06 RTL 09 33 PAST
03 C05 SKY1 10 C21 SAT1
04 10 ZDF 11 C23 OSF
05 C31 BBC1 12 C25 ESP2
06 C32 BBC2 13 -----
07 C33 3SAT 14 -----
▲▼◀▶ VERSCHIEBEN→ OK
MENU ENDE

- Wiederholen Sie die Schritte 2 – 3 wie erforderlich.

4 Kehren Sie auf den normalen Bildschirm zurück
Drücken Sie die Taste **MENU**.

Bei Empfang einer verschlüsselten Sendung

HINWEIS:
Wenn Sie ein Land in Mittel- oder Osteuropa für die Ländereingabe gewählt haben, ist es nicht möglich, mit diesem Recorder einen Decoder zu verwenden.

1 Wählen Sie den Decoder-Modus
Stellen Sie “L-2 ANSCHLUSS” auf “DECODER” ein. (☞ 10)

2 Rufen Sie die Sendertabelle auf
Führen Sie den Schritt 1 unter “Manuelle Senderspeicherung” durch.

3 Wählen Sie den Programmplatz
Drücken Sie die Taste ▲▼ << ◀ ▶ >>, um den Programmplatz mit dem verschlüsselten Sendekanal zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **OK** zweimal.

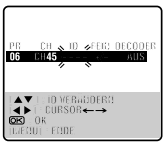
4 Ändern Sie die Decoder-Einstellung
Drücken Sie die Taste ▶ >> so oft, bis die Anzeige “AUS” zu blinken beginnt, und drücken Sie dann die Taste ▲▼, um die Einstellung “EIN” zu wählen. Drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Wiederholen Sie die Schritte 3 – 4 wie erforderlich.

5 Kehren Sie auf den normalen Bildschirm zurück
Drücken Sie die Taste **MENU**.

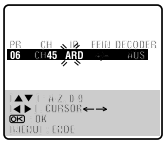
Änderung der Sendernamen

1 Rufen Sie die Sendertabelle auf
Führen Sie den Schritt 1 unter “Manuelle Senderspeicherung” (☞ 13) durch.

2 Wählen Sie den Programmplatz
Drücken Sie die Taste ▲▼ << ◀ ▶ >> so oft, bis die Anzeige des gewünschten Senders zu blinken beginnt, und drücken Sie dann die Taste **OK** zweimal. Der Bildschirm für die manuelle Senderprogrammierung erscheint.

3 Wählen Sie den Sendernamen


Wenn der Sendername in Ihrem Recorder registriert ist,
Drücken Sie die Taste ▶ >> so oft, bis der Sendernamen (ID) zu blinken beginnt. Drücken sie die Taste ▲▼ so oft, bis der gewünschte Sendername zu blinken beginnt, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Wiederholen Sie die Schritte 2 – 3 wie erforderlich.



Anderenfalls,
Betätigen Sie die Taste ▶ >>, bis das erste Zeichen des Sendernamens (ID) zu blinken beginnt. Drücken Sie die Taste ▲▼, um die Schriftzeichen der Reihe nach zu durchlaufen, und drücken Sie dann die Taste ▶ >>. Geben Sie die restlichen Schriftzeichen (maximal 4) auf gleiche Weise ein.
Drücken Sie nach Eingabe aller Schriftzeichen die Taste **OK**.
- Die folgenden Schriftzeichen stehen für Sendernamen (ID) zur Verfügung: A-Z, 0-9, –, *, +, _ (Leerstelle).
- Falls Ihnen bei der Eingabe ein Fehler unterlaufen ist, drücken Sie die Taste << ◀ so oft, bis das falsch eingegebene Schriftzeichen zu blinken beginnt. Geben Sie dann das richtige Schriftzeichen durch Drücken der Taste ▲▼ ein.

4 Kehren Sie auf den normalen Bildschirm zurück
Drücken Sie die Taste **MENU**.

Feinabstimmung der Sender

1 Rufen Sie die Sendertabelle auf
Führen Sie den Schritt 1 unter “Manuelle Senderspeicherung” (☞ 13) durch.

2 Wählen Sie den Programmplatz
Drücken Sie die Taste ▲▼ << ◀ ▶ >> so oft, bis die Anzeige des zur Feinabstimmung vorgesehenen Sendekanals zu blinken beginnt, und drücken Sie dann die Taste **OK** zweimal. Der Bildschirm für die manuelle Senderprogrammierung erscheint.

3 Führen Sie die Feinabstimmung durch
Drücken Sie die Taste ▶ >> so oft, bis die Anzeige “+/–” zu blinken beginnt, und drücken Sie dann die Taste ▲▼, bis die bestmögliche Bildqualität erzielt wird. Drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Wiederholen Sie die Schritte 2 – 3 wie erforderlich.

4 Kehren Sie auf den normalen Bildschirm zurück
Drücken Sie die Taste **MENU**.

Programmanbieter-Übersicht

ID-BEZEICHNUNG*	SENDERNAME	ID-BEZEICHNUNG*	SENDERNAME
1000	TV1000	NICK	NICKELODEON
3SAT	3SAT	NOVA	NOVA TV
9LIV	9LIVE	NRK1	NRK
AB3	AB3	NRK2	NRK2
ADLT	ADULT	ODE	ODEON
ANIM	Animal Planet	ORF1	ORF1
ANT3	ANTENA3	ORF2	ORF2
ARD	ARD	PHOE	PHOENIX
ARTE	ARTE	POLS	POLST
ATV	ATV	PREM	PREMIERE
B1	BERLIN1	PRIM	PRIMA TV
BBC	BBC GROUP	PRO7	PRO7
BBC1	BBC1	RAI1	RAI1
BBC2	BBC2	RAI2	RAI2
BBCW	BBCW	RAI3	RAI3
BIO+	TV BIO+	RET4	RETE4
BLOO	BLOOMBERG	RTB1	TELE21
BR3	BAYERN3	RTB2	RTBF2
C+	CANAL PLUS	RTL	RTL
C1	PORTUGUSES	RTL2	RTL2
C9	C9	RTL4	RTL4
CAN5	CANALE5	RTL5	RTL5
CANV	KETNET CANVAS	RTL7	RTL7
CANZ	KANAAL Z	RTLK	RTL KLUB
CH4	CHANNEL4	RTP	RTP
CH5	CHANNEL5	RTV4	RTV4
CHLD	CHILD	SAT1	SAT1
CINE	CINEMA	SBS6	SBS
CLUB	TELECLUB	SERV	Service
CMT	CMT	SF1	SF1
CNN	CNN	SF2	SF2
CSUR	ANDALUCIA	SHOW	SHOW
CT1	CT 1	SIC	SOCIEDADE
CT2	CT 2	SKY	SKY CHANNEL
DISC	DISCOVERY	SKYN	SKY NEWS
DK1	TV Denmark 1	SPEK	SPEKTRUM
DK2	TV Denmark 2	SPRT	SPORT
DK4	Denmark 4	SRTL	SUPER RTL
DR1	DR TV	STAR	STAR-TV
DR2	DR2	SVT1	SVT1
DSF	DSF	SVT2	SVT2
DUNA	DUNA TV	SV24	News
ETB1	ETB1	SWR	SUEDWEST3
ETB2	ETB2	TCC	TCC
ETV	Game/Shop/Music	TCM	TCM
EUNW	EURO NEWS	TELE	TELE
EURO	EURONEWS	TEL5	TELE5
EUSP	EUROSPORTS	TF1	TF1
FEMM	FEMMAN	TM	TM
FILM	FILM	TMC	TELEMONTECARLO
FNET	FILMNET	TMF	TMF
FR2	France2	TNT	TNT INT
FR3	France3	TRT	TRT INT
FR5	France 5	TSI1	TSI
GALA	GALAVISION	TSI2	TSI2
HBO	HBO	TSR1	TSR
HR3	HESSEN3	TSR2	TSR2
HSEU	HSEU	TV1	BRTN TV1
INFO	INFO-KANAL	TV2	TV2
ITA1	ITALIA1	TV2Z	TV2 Z
ITA7	ITALIA7	TV3	TV3
ITV1	ITV	TV3+	TV3 plus
JIM	JIM TV	TV4	TV4
JSTV	JSTV	TV5	TV5
KA2	KA2	TV6	TV6
KAB1	KABEL1	TV8	TV8
KAN2	KANAL2	TVE1	TVE1
KAN5	KANAL5	TVE2	TVE2
KBH	Kbh. Kanal	TVG	TV GALICIA
KIKA	Kinder kanal	TVI	TV INDEPENDENT
LA7	LA7	TVN	TV NORGE
LIB	Liberty TV	TV24	TVN24
LOCA	LOCAL	TVP1	TVP1
M6	M6	TVP2	TVP2
MBC	MBR	TV P	TV Polonia
MCM	MCM	V8	V8
MDR	MDR	VCR	VIDEO
MOVE	MOVIE	VH-1	VH-1
MTV	MTV	VIT	VIT
MTV1	MTV1	VIVA	VIVA
MTV2	MTV2	VIV2	VIVA2
MTV3	MTV3	VMTV	VIDEO MUSIC
NGEO	NGEO	VOX	VOX
N24	News 24	VSAT	VIASAT3
N3	NORD3	VT4	VT4
N-TV	N-TV	VTM	VTM
NBC	NBC SUPER	WDR3	West3
NDR	NDR	WRLD	WRLD
NED1	NED1	YLE1	YLE1
NED2	NED2	YLE2	YLE2
NED3	NED3	YORN	YORIN
NET5	Net 5	ZDF	ZDF
NEWS		ZTV	ZTV

** Die Sendernamen werden jeweils in abgekürzter Form (ID) auf dem Bildschirm eingeblendet. Diese abgekürzten Sendernamen sind in der Sendertabelle enthalten und werden jedes Mal auf dem Bildschirm eingeblendet, wenn am Recorder auf einen anderen Sender umgeschaltet wird.*

Videokanal-Einstellung

Beim Videokanal (HF) handelt es sich um den Kanal, auf dem die vom Recorder ausgegebenen Bild- und Tonsignale bei HF-Kabelanschluss am Fernsehgerät empfangen werden.
Führen Sie die folgende Schritte nur dann durch, wenn
— bei der automatischen Grundeinstellung der Videokanal nicht einwandfrei eingestellt wurde (☞ 4),
— nach einem Umzug oder nach Inbetriebnahme eines neuen TV-Senders in Ihrer Empfangslage TV-Bildstörungen auftreten.
— die Anschlußverbindung zwischen TV-Gerät und Videorecorder von HF- auf AV-Anschluß (oder umgekehrt) geändert wird.

Bei AV-Anschluss (☞ 4) zwischen dem Recorder und dem Fernsehgerät müssen Sie den Videokanal ausschalten.
Bei HF-Anschluss (☞ 4) zwischen dem Recorder und dem Fernsehgerät müssen Sie den korrekten Videokanal einstellen.

- Vergewissern Sie sich, dass der Recorder ausgeschaltet und keine Cassette eingelegt ist.

1 Aktivieren Sie den Videokanal-Einstellungsmodus auf

Halten Sie die Taste ■/⏏ am Recorder so lange gedrückt, bis die folgende Anzeige auf dem Displayfeld erscheint.

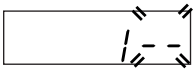
2 Wählen Sie das HF-Ausgangssystem

Die auf dem Displayfeld blinkende Zahl zeigt das HF-Ausgangssystem Ihres Landes an. Drücken Sie die Taste ▲▼ zur Einstellung auf "1" oder "2", und drücken Sie dann die Taste **OK**. (1: B/G 2: D/K)

Hauptsächliche Länder/Regionen	TV-System
Österreich, Dänemark, Finnland, die Niederlande, Italien, Norwegen, Spanien, die Schweiz, Schweden, Deutschland, Ägypten, Westeuropa	B/G
China, Mongolei, Rumänien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn, Polen, Russland, Mittel- und Osteuropa	D/K

3 Wählen Sie den Videokanal

Mit AV Anschluss

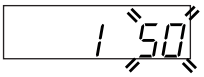


Drücken Sie die Taste **PR –** so oft, bis die Anzeige "1 – –" (oder "2 – –") auf dem Displayfeld erscheint.

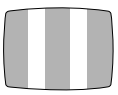
- Damit ist der Videokanal deaktiviert.

Bei HF-Anschluss

Drücken Sie die Taste **PR +** oder **–**, um den Videokanal auf einen anderen in Ihrem Empfangsgebiet unbelegten Kanal (zwischen 22 und 69) einzustellen.
(Beispiel) Falls Kanal 50 in Ihrem Empfangsgebiet zur Verfügung steht, stellen Sie den Videokanal auf 50 ein.



Stellen Sie dann am Fernsehgerät den UHF-Kanal 50 ein.



- Wenn die beiden senkrechten weißen Balken wie in der Abbildung rechts gezeigt einwandfrei auf dem Bildschirm angezeigt werden, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
- Wenn die beiden senkrechten weißen Balken nicht einwandfrei angezeigt werden, wählen Sie am Recorder einen anderen freien Videokanal, und überprüfen Sie die Balkenanzeige erneut.

4 Verlassen Sie den Videokanal-Einstellmodus

Drücken Sie die Taste **OK**.

Bei AV-Anschluss
Für die Wiedergabe der Bildsignale vom Recorder müssen Sie Ihr Fernsehgerät auf den AV-Modus umschalten.
Bei HF-Anschluss
Der Kanal, auf dem die beiden senkrechten weißen Balken einwandfrei angezeigt werden, ist Ihr Videokanal. Für die Wiedergabe der Bildsignale vom Recorder müssen Sie Ihr Fernsehgerät auf den Videokanal umschalten.

Technische Daten

ALLGEMEINE DATEN

Spannungsversorgung	:	220 V – 240 V Wechselspannung∿, 50 Hz/60 Hz
Leistungsaufnahme		
Eingeschaltet	:	16 W
Ausgeschaltet	:	3,5 W
Zulässige Umgebungstemperatur		
Betrieb	:	5°C bis 40°C
Lagerung	:	–20°C bis 60°C
Aufstellungsposition	:	Ausschließlich waagerecht
Abmessungen (B x H x T)	:	400 mm x 94 mm x 265 mm
Gewicht	:	3,1 kg
Bandformat	:	S-VHS/VHS-PAL-Norm
Maximale Aufnahmezeit		
(SP)	:	240 Min. mit E-240-Videocassette
(LP)	:	480 Min. mit E-240-Videocassette

VIDEO/AUDIO

Signalsystem	:	PAL-Farb- und CCIR-Monochromsignale, 625 Linien 50 Halbbilder
Aufnahmesystem	:	Schrägspurabtastung mit DA4-Kopf (Doppelazimut)
Störspannungsabstand	:	45 dB
Horizontalauflösung	:	
VHS	:	250 Linien
S-VHS	:	400 Linien
Frequenzgang		
Normales Tonsignal	:	70 Hz bis 10.000 Hz
Hi-Fi-Tonsignal	:	20 Hz bis 20.000 Hz
Eingang/Ausgang	:	21-polige SCART-Buchsen: IN/OUT x 1, IN/DECODER x 1 Cinch-Buchsen: AUDIO OUT x 1

TUNER/TIMER

Senderspeicher	:	99 Programmplätze (sowie AUX-Position)
Abstimmsystem	:	Frequenz-Synthesizer-Tuner
Empfangsbereiche		
VHF	:	47 MHz – 89 MHz/ 104 MHz – 300 MHz/ 302 MHz – 470 MHz
UHF	:	470 MHz – 862 MHz
Antennenausgang	:	UHF-Kanal 22 – 69 (einstellbar)
Gangreserve	:	Ca. 10 Min.

ZUBEHÖR

Mitgeliefertes Zubehör	:	HF-Kabel, Infrarot-Fernbedienung, "R6"-Batterie x 2

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die technischen Angaben auf den SP-Modus.
Änderungen der Bauweise und der technischen Daten des Gerätes ohne Vorankündigung vorbehalten.

GE